

Ercheint täglich  
früh 6 1/2 Uhr.  
Redaction und Expedition  
Johannstadtgasse 33.  
Verantwortlicher Redacteur:  
Bernhard W. 10-12 Uhr.  
Nachmittags 4-6 Uhr.  
Für die Abnahme einzelner Nummern  
ist die Expedition zu befragen.  
Kassiererin der für die nächst-  
folgende Nummer bestimmten  
Interim an Wochentagen bis  
3 Uhr Nachmittags, an Sonn-  
und Festtagen früh bis 1/2 Uhr.  
In den Filialen für Zus. Abnahme:  
Cito Klein, Unterstadtstr. 22,  
Louis Schick, Rathenowerstr. 18, p.  
nur bis 1/3 Uhr.

# Leipziger Tageblatt

und  
**Anzeiger.**

Organ für Politik, Localgeschichte, Handels- und Geschäftsverkehr.

Anlage 16,000.  
Abonnementspreis viertel 4/2, Halbj. 8/2,  
incl. Frangobrief 5 Bk.  
durch die Post bezogen 6 Bk.  
Jede einzelne Nummer 25 Pf.  
Belegexemplar 10 Pf.  
Schilfern für Extrablätter  
ohne Postförderung 30 Pf.  
mit Postförderung 45 Pf.  
Inserte 1/2 Spalte 20 Pf.  
Größere Schriften laut unserem  
Preisverzeichnis — Tabellen etc.  
Satz nach höherem Tarif.  
Kleinere unter dem Redactionstisch  
die Spalte 40 Pf.  
Inserte sind stets an d. Expedition  
zu senden. — Rabatt wird nicht  
gegeben. Zahlung vorausnehmend  
oder durch Postnachschuß.

Nr. 292.

Sonntag den 19. October 1879.

73. Jahrgang.

## Öffentliche Sitzung der Stadtverordneten

Mittwoch, am 23. October a. c. Abends 6 1/2 Uhr im Saale der L. Bürgerhalle.

- Tagesordnung:**
1. Gutachten des Bau-, Oekonomi- und Verschönerungsausschusses über a) das Regulativ für die Bebauung der im Norden der Stadt gelegenen Baublöcke II, V, und VI; b) die Gestaltung von Souverainwegen innerhalb der Bebauung des Areals an der Bismarckstraße.
  2. Gutachten des Bau- und Oekonomi-ausschusses über a) Erhöhung der Subsidiposition 141 im Conto 1; b) die Erklärung des Rathes auf verschiedene das öffentliche Bauwesen betreffende Bemerkungen; c) die Erklärung des Rathes auf den Antrag in Betreff der Bemessung der Ueberschüssen bei öffentlichen Bauten u.
  3. Gutachten des Bau- und Schulausschusses über die Abrechnung für den Thomaskul-Reisbau.
  4. Gutachten des Bauausschusses über a) die Ueberdeckung der interimistischen Filter der Stadtwasserleitung; b) Einleitung der Wasserleitung in die Gartenstraße.
  5. Gutachten des Schulausschusses über die Rechnung der Realschule I. Ordnung pro 1877.

### Bekanntmachung.

Auf dem Fußgängerplatz, Eincana von der Kleinen Burggasse aus, sind vom Abbruch des alten Bezirksgerichtsgebäudes Thüren, Fenster und verschiedene Eisenarbeit, sowie Brennholz aus freier Hand zu verkaufen. Näheres hierüber in der Bauexpedition d. d. d. Leipzig, am 18. October 1879.

### Quittung und Dank.

Die am 26. Juli d. J. verstorbenen Frau Commerzrathin Louise Frege hat uns laut letztwilliger Verfügung ein Vermächtniß in Höhe von dreitausend Mark angesetzt, welches heute durch Herrn Advocat Julius Berger, hier, zur Auszahlung gekommen ist und quittiren wir hierüber unter dankbarer Anerkennung. Leipzig, den 17. October 1879.

### Bundesstrafe.

Es gehört bekanntlich zu den Kampfmitteln der partizanischen Presse, voller Haß gegen die Aufrechterhaltung des neuen Reiches, noch heute, wo das deutsche Vaterland auf dem Gipfel seiner freieschwebenden Einflusses in Europa sich befindet, die Parole auszugeben, der leitende Bundesstaat „majoritär“ die Mittel- und Kleinstaaten und „minoritär“ deren Volkthum durch rapide Befestigung „berechtigter Eigenheiten“. Das Gegentheil dieser illusorischen Vorstellung ist die Wahrheit. Die Glieder des alten deutschen Reiches, wie sie der selig entschlafene Bundesrat vertrat, haben niemals dasjenige Ansehen erlangt, welches die deutschen Stämme dem in aller Welt gemiehn. Welche Rücksicht und Achtung die Reichsregierung den einzelnen Bundesstaaten, ganz abgesehen von dem Schutze ihrer materiellen Interessen, zu Theil werden läßt, dafür liegt ein neuer Beweis vor, der überall lebhaftest Befriedigung hervorgerufen hat. Es handelt sich, wie bereits angedeutet wurde, um die Informationen, welche der Reichstag durch das dazu verfassungsmäßige Organ den Bundesregierungen mittheilen ließ. Durch den Zusammentritt des diplomatischen Bundesrathsausschusses ist die Frage nach dem positiven Resultat der Wiener Ministerconferenzen aufs Neue in Fluß gekommen. Es macht sich immer mehr die Meinung geltend, daß das Ergebnis des Gedankenanstausches zwischen den leitenden Staatsmännern von Deutschland und Oesterreich nicht nur in der allgemeinen Constanz der Uebereinstimmung in den Grundfragen der gesammteuropäischen Politik bestanden habe, sondern daß ein positiver Vertrag abgeschlossen worden, der ein Zusammenwirken der beiden Reiche gegenüber gewissen Eventualitäten, natürlich nur beschwerlicher Natur, feststellte. Der Abschluß von Bündnissen und Verträgen mit fremden Staaten ist nach Art. 11 der Reichsverfassung im Allgemeinen kaiserliches Prerogativ; die Zustimmung des Bundesrathes und des Reichstages ist nur erforderlich, wenn die Verträge sich auf solche Gegenstände beziehen, welche in den Bereich der Reichsgesetzgebung gehören, wenn also z. B. handelspolitische Fragen darin zur Regelung gekommen wären. Allein wenn aus Fragen der Reichsgesetzgebung in den Wiener Stipulationen nicht berührt sind, so entspricht es nur einer loyalen bundesrechtlichen Gesinnung, wenn der Bundesrath in seinem unabhängigen Anschau von dem Inhalt und Ziel jener Verabredungen in Kenntnis gesetzt wird, wie es wohl auch der Reichstag beanspruchen könnte, wenn er in nächster Zeit zusammentritt. Die Anwesenheit der ersten Minister aus den größeren Bundesstaaten in Berlin zeigt von dem hohen Werth, den man gegenwärtig diesen Eröffnungen beilegt, und allem Anschein nach handelt es sich auch nicht allein um die Mittheilung fertiger vollzogener Thatsachen, die auch auf schriftlichem Wege zur Kenntnis der Bundesregierungen hätten gebracht werden können, sondern um einen Gedankenanstausch über die weiteren Consequenzen, die sich aus den Wiener Abmachungen ergeben und jedenfalls auch die vielbesprochenen Verkehrsverhältnisse, die neue Regelung der wirtschaftlichen Beziehungen zwischen den beiden Reichen zum Gegenstand haben werden. Die Vertreter der Bundesregierungen werden ohne Zweifel die Mittheilungen über die Herstellung eines innigeren politischen Verhältnisses zu Oesterreich-Ungarn mit derselben Anerkennung und Zustimmung entgegen-

nehmen, wie es seitens des deutschen Volkes geschehen ist, welches man einmal die österreichische Freundschaft der russischen ganz entschieden vorzieht. In ganz Europa bricht sich immer mehr die Ueberzeugung Bahn, daß die österreichisch-deutsche Defensiv-Allianz, mag nun die Verständigung über die Gemeinamkeit der Interessen zu einem formulirten Vertrag oder nicht geführt haben, für eine lange Zukunft der feste Grund sein wird, auf dem der europäische Friede wurzelt, der entscheidende Mittelpunkt in allen kritischen Fragen der gesammteuropäischen Politik. Es ist nur eine Stimme darüber, daß der deutsche Reichstagler wieder einmal einen seinerzüge von elementarer Genialität gethan und seinem Vaterlande nicht minder als dem europäischen Frieden den größten Dienst erwiesen hat, indem er ein Bollwerk aufrichtete, das in den Wirren, Krisen und Gefahren des gegenwärtigen Augenblicks der Welt durch seine Stärke und Festigkeit imponiren mag.

### Politische Uebersicht.

Der von der preussisch-deutschen Regierung unternommene Beschäftigungsversuch der gemäßigten liberalen Partei gegenüber hat bei den altpreussischen Tories, den Herrn Reichs-Rathen und Genossen, gar schmerzlich bewährt. Damit im Zusammenhang stehen die wiederholten Versicherungen der gouv. mentalen Presse, der Regierung liege die Politik einer allgemeinen Reaction fern, bei einem großen Theil der neuen parlamentarischen Majorität durchaus keinen Beifall. Nicht nur das Centrum, sondern auch ein ansehnlicher Theil der Conservativen will eben eine Reaction in dem Sinne des unabweislichen Bedenkens und beginnt zu fürchten, die Regierung werde auf diesem Wege nicht weit genug gehen. Die Preßstimmen aus dem hochconservativen Lager lassen keinen Zweifel, daß man sich schon wieder mit der Rolle vertraut macht, „auf eigenen Füßen zu stehen“, d. h. Opposition zu machen, wenn die Regierung nicht ganz und gar mit allen Traditionen der letzten Jahre brechen will. Das Centrum steht ohnehin noch in voller Schlichtung da und wartet nur auf ein Commando, um wieder in die Opposition abzusinken. Es ist kein Wunder, wenn in den gemäßigteren conservativen Kreisen Zweifel aufsteigen beginnen, ob die parlamentarische Majorität, auf die man die künftige Politik zu gründen gedachte, in der That auch das nöthige Maß von Festigkeit haben oder ob man doch nicht wieder genöthigt sein wird, an die „besonnenen Elemente“ der national-liberalen Partei zu appelliren. Von Oben her ist eben eine Bewegung entsetzt und großgezogen worden, die nach dem natürlichen Lauf der Dinge weiter zu sich greifen wird, als es die Urheber selbst wollen. Mit einer „gemäßigten Reaction“, wie wohl der Grundton des neuen Regierungsprogramms bezeichnet werden kann, wird nicht durchzuführen sein; man wird sie ganz und entschließen oder gar nicht wollen müssen. Ein Hinderniß für einen verständigen modus vivendi zwischen der Regierung und der national-liberalen Partei bildet Herr v. Pattlager. In diesem Sinne schreibt die „Nationalliberale Correspondenz“: Die verschiedenen Symptome, die von der principiellen Aenderung der Anschauungen im Cultusministerium seit dem Amtsantritt des Herrn v. Pattlager zeugen, haben auch solche liberale Blätter peinlich berührt, welche die Ver-

### Bekanntmachung.

Wegen des Umbaus der Heiligen Straße wird der Verkehr über dieselbe bis auf Weiteres vom Dienstag den 21. October ab gesperrt. Leipzig, am 17. October 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Richter.

### Bekanntmachung.

Wir bringen hierdurch zur öffentlichen Kenntniß, daß in der Nacht vom 26. zum 27. dieses Monats die Reinigung des Hochreservoirs, in den Nächten vom 27. zum 28. und vom 28. zum 29. d. M. die Spülung der Hauptdröhen und in der Nacht vom 29. zum 30. die Spülung der Zweigdröhen der Wasserleitung vorgenommen werden wird. Leipzig, den 17. October 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Schö.

### Bekanntmachung.

Wegen des Umbaus der Bekbrücke wird der zwischen der Frankfurter- und der Wendelsohn-Straße liegende Theil der Bekstraße vom Montage den 20. October ab für den durchgehenden Fahrverkehr bis auf Weiteres gesperrt. Leipzig, den 17. October 1879.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Georgl. Richter.

### Bekanntmachung.

Der Preis der in hiesiger Gasanstalt producirten Coaks, deren Verkauf Herrn Louis Meißner hier commissariatsweise übertragen ist, beträgt

zum heutigen Tage an für den Heftliter loco Gasanstalt 70 A und einschließlich des Fuhrlohns bis an das Haus 65 A. Des Wais's Deputation.

Heeresauswandes scheint in der That in der Durchführung begriffen zu sein. Dem „N. B. Tabl.“ geht nämlich die Nachricht zu, daß im letzten Ministerrathe der Beschluß gefaßt worden sei, Bewilligungen im großen Maßstabe einzutreten zu lassen. Es soll per Compagnie und Escadron, mit Ausnahme der in Bosnien stehenden Truppenteile der actibe Stand um fünfzehn Mann verringert werden; das würde, wie man berechnet, im Ganzen eine Entlastung von vierzig bis fünfundsiebzigtausend Mann ergeben. Der betreffende Beschluß des Ministerrathes soll schon in der Durchführung begriffen sein, indem die Bewilligungen bereits ihren Anfang genommen haben. Die Uebersicht erstreckt sich nach den Mittheilungen des erwähnten Blattes bis zum April. Hinsichtlich der politischen und ökonomischen Bedeutung der Maßregel wird man sich seiner Tauschung hingeben; sie ist keineswegs identisch mit dem, was man gewöhnlich unter „Armeereducion“ versteht. Die böhmische Vorlage wird voraussichtlich im österreichischen Abgeordnetenhaus wichtige Verfassungsfragen auf die Tagesordnung bringen, da sie den Charakter einer Verfassungsänderung trägt. Sie räumt den Delegationen das Recht ein, das Deficit vom ordentlichen Budget Bosniens durch Zuschüsse aus Reichsmitteln zu decken, die Kompetenz der Delegationen ist aber verfassungsmäßig auf diejenigen Gegenstände beschränkt, welche namentlich in dem Delegationsstatut genannt sind. Es ist ferner eine Aenderung der Verfassung, wenn die bosnische Vorlage bestimmt, daß außerordentliche Ausgaben für Bosnien durch die beiden Parlamente bewilligt werden sollen. Die österreichische Verfassung nennt ausdrücklich die Königreiche und Länder, für welche der Reichsrath zu Bewilligungen berechtigt ist, von Bosnien ist aber in der Verfassung keine Rede. Wenn aber die bosnische Vorlage eine Verfassungsänderung involvirt, so kann sie nur mit Zweidrittel-Majorität angenommen werden. Das Ministerium hat geglaubt, dieser Schwierigkeit aus dem Wege gehen zu können, indem es das Gesetz für ein provisorisches erklärte und dann behauptete, Provisorien hätten keine Verfassung ändernde Kraft. Der sophistische Charakter dieser Auslegung liegt auf der Hand.

Der Graf Greby hat sich zu rechter Zeit ermannt. Das energische Auftreten des Präsidenten der französischen Republik in dem Ministerrathe am Montag macht sich sehr schnell in dem Verhalten der Minister bemerkbar. Repère, der Minister des Innern, hat 23 Rairet und Adjuncten, welche legitimistischen Vanketen und 2 Andere, die einem Dankte zu Ehren Blanqui's bewohnten, weil auf diesen Danketen ausführliche Reden gehalten wurden, ihres Amtes entsetzt. Außerdem hat Repère ein Mandatschreiben an die Präfecten gerichtet, in welchem ihnen eingeschärft wird, die öffentlichen Kundgebungen und Versammlungen der Antreusigenten in den nächsten Schranken zu halten, und der Justizminister de Kroyer hat an die Staatsanwaltschaften ein Schreiben erlassen, durch welches dieselben angewiesen werden, gegen die Ausschreitungen der Presse, die seit Rückkehr der Amnestirten und von diesen verübt werden, in Zukunft energisch einzuschreiten. Alle diese Vorgänge haben Gambetta in seiner Billiggiatur am Genfer See nicht mehr gelabdet; er ist — wie bereits telegraphisch gemeldet — wieder in Paris eingetroffen. Uebrigens hat sein Freund Louis Blanc in Perpignan unter dem letzten Beifall der Menge eine neue Rede zu Gunsten der Amnestie gehalten. Er sagte, in derselben unter-

Die neue Bundesgenossenschaft Oesterreichs mit dem Deutschen Reiche ermöglicht jenem eine theilweise Abstrüfung. Die vom Grafen Taaffe in Aussicht gestellte zeitweise Herabminderung des



Neues Theater.

(281. Abonnement-Vorstellung, I. Serie, grün.) Don Juan. Oper in 2 Acten von Mozart.

Personen: Don Juan, Sr. Schelper, der Gouverneur, Sr. Biegand, Donna Anna, dessen Tochter, Fr. Bibl, Don Octavio, ihr Verlobter, Dr. Stammt, Donna Elvira, Fr. Schreiber, Leporello, Don Juan's Diener, Dr. Reb, Beltrane, ein Bauerndiener, Fr. Rauhaupt, Paquita, Sr. Bräutigam, Dr. Sibert, Mad. Gade, Diener, Bandleute, Die Handlung spielt in Spanien.

Altes Theater. Anfang 2 Uhr, zu ermäßigten Preisen: Volkstümliche Vorstellung. Wilhelm Tell. Schauspiel in 5 Acten von Schiller.

Personen: Hermann Oehler, Reichsoberkammerling, Schwegel und Urt, Werner, Freiherr von Kittinghausen, Banerherr, Ulrich von Ruden, sein Neffe, Werner Stauffacher, Conrad Hunn, Adel Hedwig, Hans auf der Mauer, Jörg im Hofe, Ulrich der Schmied, Jörg von Keiler, Walther Krieh, Wilhelm Tell, Wilhelm Tell, Petermann, der Sigrist, Antoni, der Hirte, Berni, der Jäger, Hansli, der Fischer, Arnold von Rütli, Conrad Baumgarten, Peter von Sarnen, Straub von Winkelried, Hans von der Höhe, Bernhard am Hübel, Arnold von Soto, Jemmi, ein Fischertochter, Goppel, ein Hirtentochter, Gertrud, Stauffacher's Gattin, Gertrud, Tell's Gattin, Gertha von Bruned, eine reiche Spin.

I. A. Erster Rang: ungesperrt 85 1/2, Zweiter Rang: ungesperrt 75 1/2, Dritter Rang: ungesperrt 65 1/2, Viertes Rang: ungesperrt 55 1/2.

Therese Krones. Drei Tage aus dem Leben einer Schauspielerin. Gemalt mit Gesang in 3 Acten von Carl Daffner. Musik von H. Müller.

Personen: Therese Krones, Gattin, Director des Theaters, Ferdinand Raimund, Johann Schuber, Kornbeiser, Ferner, Lomafelt, Demoiselle Suter, Schauspielerin, Heloise, Köpferin, Bengel Müller, Capellmeister, Bengel, Theaterarbeiter, Paula, dessen Diener, Gabriele, Tochter eines Garteninspectors, Madame Derrsch, Wittwe, Therese's Tante, Leopold, Maler, Adalbert, ihr Kinder, Adeline, Schauspieler, Pauline, später einer kleinen Madama Ehren-Provinsial, Maria, böhme, Frau Schubert, Al. Reinhold, Dr. Vogl, Dr. Bauli, Dr. Schwendt, Dr. Viktor, Dr. Berger, Männer in Blousen, Herren und Damen Schauspieler, Känger und Längerinnen, Choristen, Gerichtsbeamte, Wache, Bandleute, Bediente.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Montag, 20. October. (282. Abonnement-Vorstellung, II. Serie, rot.) Die heimliche Ehe. Freizeitspiel.

Mittwoch, 22. October. Neues Theater: Die Frau ohne Geld. Altes Theater: Madame Favart.

Freitag, 24. October. Neues Theater: Don Juan. Altes Theater: Der Staatsanwalt.

Sonnabend, 25. October. Neues Theater: Zum 1. Male: Die Orgel. Altes Theater: Boccaccio.

Sonntag, 26. October. Neues Theater: Die Königin von Saba. Altes Theater: 3 Uhr Nachmittags: Wolf Renard. 7 Uhr Abends: Die Gammeldame.

Montag, 27. October. Neues Theater: Hans Heiling. Altes Theater: Die Gammeldame.

Repertoire des Stadttheaters zu Leipzig. Montag, 20. October. (283. Abonnement-Vorstellung, I. Serie, grün.) Die heimliche Ehe. Freizeitspiel.

Mittwoch, 22. October. Neues Theater: Die Frau ohne Geld. Altes Theater: Madame Favart.

Freitag, 24. October. Neues Theater: Don Juan. Altes Theater: Der Staatsanwalt.

Sonnabend, 25. October. Neues Theater: Zum 1. Male: Die Orgel. Altes Theater: Boccaccio.

Sonntag, 26. October. Neues Theater: Die Königin von Saba. Altes Theater: 3 Uhr Nachmittags: Wolf Renard. 7 Uhr Abends: Die Gammeldame.

Montag, 27. October. Neues Theater: Hans Heiling. Altes Theater: Die Gammeldame.

Der Billetverkauf für den laufenden Tag findet an der Tageskasse von 10 Uhr Vormittags bis 1 Uhr Nachmittags, der Vorverkauf für den nächstfolgenden Tag (mit Auslassung von 80 1/2) von 1-3 Uhr Nachmittags statt. Sonn- und Festtage wird die Tageskasse erst um 10 1/2 Uhr Vormittags geöffnet.

Carola-Theater. Sonntag, den 19. October 1879: Zum ersten Male: Eodem und Comorra.

Personen: Baron Wilhelm von Comerland, Hr. Gogelina, Gudmilla von Echnor, Wittwe, Fr. Rühle, Richard Christen, Maler, Dr. Fiall, Alsa, seine Schwester, Fr. Wagner, Paul Dohlfel, Schriftsteller, Dr. v. Erneft, Weinmüller, Dr. Klop, Guhel, seine Frau, Fr. Pfeil, Franzosen, deren Richte, Fr. Vorm, Blasius, Kellner, in Weinmüllers, Dr. Köhler, Hanne, Waage, Hotel, Fr. Pfeil, Poppel, Schafhirt, Dr. Rönig, Ein Führer, Dr. Ranz.

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Montag, den 20. October 1879: Zum ersten Male wiederholt: Eodem und Comorra.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Saldern. Musik dirigirt vom Capellmeister Hrn. B. G. Röhler.

Der Billetverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Tageskasse Markt Nr. 8 (Barthels Hof) im Hof von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Montag, den 20. October 1879: Zum ersten Male wiederholt: Eodem und Comorra.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Saldern. Musik dirigirt vom Capellmeister Hrn. B. G. Röhler.

Der Billetverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Tageskasse Markt Nr. 8 (Barthels Hof) im Hof von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Montag, den 20. October 1879: Zum ersten Male wiederholt: Eodem und Comorra.

Schwank in 4 Acten von Franz v. Saldern. Musik dirigirt vom Capellmeister Hrn. B. G. Röhler.

Der Billetverkauf für den Tag der Vorstellung und für den folgenden Tag findet in der Tageskasse Markt Nr. 8 (Barthels Hof) im Hof von 10 Uhr Vormittags bis 3 Uhr Nachmittags statt.

Repertoire des Carola-Theaters zu Leipzig. Montag, den 20. October 1879: Zum ersten Male wiederholt: Eodem und Comorra.

Abfahrt der Dampfzweige auf der Berlin-Anhaltischen Bahn: A. nach Berlin 4.15 fr. - 8.8. - 9.18. - 2.9. - 5.32. - 6.8. - 9.8.

B. nach Magdeburg via Berlin 4.15 fr. - 8.8. - 9.18. - 2.9. - 5.32. - 6.8. - 9.8. Magdeburg - Halberstädter Bahn: 4.15 fr. - 7.6. - 11.1. - 12.30. - 3.10. - 6.10. (nur bis Halle). - 4.50. - 6.25. (nur bis Halle). - 8.45. - 10.10.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 1) Bamberger Bahnhof. A. Linie Leipzig-Görlitz: 12.10. fr. - 4.45. fr. - 8.25. fr. - 9.8. - 12.40. - 3.30. - 8.15. - 9.25. - 10.40. (bis Jüdisch).

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5.35. fr. - 9.8. (nach Borna). - 11.20. - 3.6. - 8.8.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 2.5.8. (Kleinschütz, Reiz). - 12.40. (Kleinschütz, Reiz). - 3.8. - 6.25. (Reiz). - 8.25. - 9.8. - 12.40. - 3.30. - 8.25. - 9.8.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Dresden: 5.10. fr. - 7.60. fr. - 9.10. fr. - 11.20. - 3.8. - 6.3. - 7.5. - 9.50. - 11.45. - 2.15. - 4.45. - 8.15. (nur bis Roffen).

B. Linie Leipzig-Dresden: 7.20. - 11.45. - 2.15. - 4.45. - 8.15. (nur bis Roffen).

Lehringen-Bahn: A. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 5.30. fr. - 7.40. - 9.55. - 1.30. - 3.50. (nur bis Chemnitz). - 4.45. - 6.50. (nur bis Weisenfeld). - 8.10. - 11.20. (nur bis Markranstädt).

B. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 5.45. fr. - 10.10. - 4.15. - 9.25. (nur bis Chemnitz). Leipzig-Görlitz-Dresden: A. Linie Falkenberg, Ruhland, Rohlfs, Breslau, Pirchberg i. Sch. 8.20. - 1.56. - 7.34. - 8.15. (nur bis Finsterwalde). - 1.56. - 7.34. - 8.15. (nur bis Finsterwalde).

Ankunft der Dampfzweige auf der fr. Berlin-Anhaltischen Bahn: A. von Berlin 3.43. - 10.12. - 11.49. - 5.19. - 9.35. - 11.18.

B. von Magdeburg via Berlin 8.28. - 10.12. - 2.45. - 5.35. - 7.11. - 11.18. Magdeburg - Halberstädter Bahn: 6.55. fr. (von Halle). - 8.30. - 11.1. - 2.30. - 5.45. - 8.44. (von Halle). - 8.28. - 9.30. - 11.30.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 1) Bamberger Bahnhof. A. Linie Leipzig-Görlitz: 3.35. fr. - 8.10. - 11.20. - 3.8. - 6.25. - 9.10. - 12.30. - 3.10. - 6.10. (nur bis Halle). - 4.50. - 6.25. (nur bis Halle). - 8.45. - 10.10.

B. Linie Leipzig-Borna-Chemnitz: 5.35. fr. - 9.8. (nach Borna). - 11.20. - 3.6. - 8.8.

C. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 2.5.8. (Kleinschütz, Reiz). - 12.40. (Kleinschütz, Reiz). - 3.8. - 6.25. (Reiz). - 8.25. - 9.8. - 12.40. - 3.30. - 8.25. - 9.8.

2) Leipzig-Dresdner Bahnhof. A. Linie Leipzig-Dresden: 5.10. fr. - 7.60. fr. - 9.10. fr. - 11.20. - 3.8. - 6.3. - 7.5. - 9.50. - 11.45. - 2.15. - 4.45. - 8.15. (nur bis Roffen).

B. Linie Leipzig-Dresden: 7.20. - 11.45. - 2.15. - 4.45. - 8.15. (nur bis Roffen).

Lehringen-Bahn: A. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 5.30. fr. - 7.40. - 9.55. - 1.30. - 3.50. (nur bis Chemnitz). - 4.45. - 6.50. (nur bis Weisenfeld). - 8.10. - 11.20. (nur bis Markranstädt).

B. Linie Leipzig-Görlitz-Dresden: 5.45. fr. - 10.10. - 4.15. - 9.25. (nur bis Chemnitz). Leipzig-Görlitz-Dresden: A. Linie Pirchberg i. Sch., Breslau, Rohlfs, Ruhland, Falkenberg 12.28. - 6.42. - 7.41. - 12.28. - 6.42. - 7.41. (von Falkenberg). - 12.28. - 6.42. - 7.41. (von Falkenberg).

Das \* bedeutet die Gültigkeit.

Buchhändlerbörse (Kleiner Saal). Mittwoch den 22. October, präcis 8 Uhr Abends. Vorlesung aus Reuter's Werken von Gustav Bülow. Biletts à 1 A in der Fleischschneiderei...

Alte russische für Violine, vorgetragen von Fräulein Bertha Haft. H. Wiazowski. Symphonie (No. 3, A-dur) A. Rubinstein.

Kgl. Amtsgericht Leipzig. Handelsregister. Eingetragen am 15. October das Kaufverbot des Commandanten...

Auction. Die Versteigerung von guten Möbeln, Betten, Käse, Kleidungsstücke, Resolator, Wand- u. Tafeluhr, 2 St. Nähmaschine...

Saus-Verkauf. Das in dieser Stadt an der Ecke der Weigen- und Fackelstraße gelegene Wohnhaus (f. a. Rathsvorwerk) mit Seiten- und Hintergebäuden, Stall, Scheuer, Hofstätte und sonstigen Zubehör...

Auction. Am 27. October, in den Stunden von 9-11 Uhr Vormittags und 3-7 Uhr Nachmittags wird in meinem Auctionslocale eine größere Anzahl von Verlagsartikeln und Auflage-Resten...

Der concursgerichtliche Ausverkauf des Volgt'schen Möbel- u. Spiegel-Lagers zu Larpreisen. Montag den 20. October d. J. und nächste Tage von früh 9 bis Nachmittags 1 und von Nachmittags 3 bis 5 Uhr.

Museum für Völkerkunde. Eine Anzahl Doubletten (Japanische Lack Sachen, Porzellane u. s. w.) unter denen auch werthvollere Gegenstände...

Auction in Hamburg. Donnerstag, 30. Octbr. 1879. Vormittags präcis 10 Uhr, sollen für Rechnung der Herren Versicherungs- und Bekleidungs-Gesellschaften...

Auctions-Gegenstände werden angenommen. Reichsstr. 33, I. Gewölbe. Wilhelm Rühl. conc. Auctionator und Legator.

Auction in Göhlis. Morgen Montag den 20. Octbr. a. e. von Nachmittags 3 Uhr ab werden in dem Grundstücke Göhlische Straße Nr. 119 eine größere Partie Möbel...

Auction. Mittwoch den 22. d. M. von Vorm. 9 Uhr an im Restaurant zur Postburg, Görlitzerstr. Nr. 10, I. Etage: Bische, Kleidungsstücke, Schmuck...

Um dieselben Preise bieten wir die größte Auswahl in

# Damen-Mänteln

und unterhalten ein Lager von circa 3000 Stk. Unsere Stoffe sowohl, wie unsere Arbeit sind anerkannt solide, und zeichnen sich unsere Schnitte durch Eleganz und antebelhaften Sitz besonders aus. Wir bieten den geschätzten Damen wiederum Gelegenheit, den Bedarf für diese Saison zu ganz außerordentlich billigen Preisen zu decken.

- Lange, hohelegante Kammgarn-, Diagonal- und Serge-Paletots aller Größen . . . . . Mark 13.00—27.00,
- Lange, hohelegante Double- und Escimo-Paletots, soliderer Stoffe aller Größen . . . . . - 10.00—21.00,
- Lange, hohelegante Paletots, neueste Herrenrock-Schnitte, dunkel und couleur . . . . . - 11.50—33.00,
- Lange, hohelegante Dichte's, Dolman's, neueste Fantasie-Schnitte, aller erdenklichen Stoffe . . . . . - 21.50—36.00,

**Rad-Abendmäntel, Sortie's, Rotonden**  
in brillantester Ausführung, Mark 16.50—42.50.

**Regenmäntel,**

**Havelok's, Dolman's, Paletots, Röder** in mehr als 300 verschiedenen Façons und Stoffen, Mark 5.00—21.50.

## Damen-Mäntel-Fabrik. Frank, Sperling & Comp. Katharinenstrasse 7.

**L. Ohrtmann & Comp. Nachfolger, Petersstrasse 2, 1. Etage.**

Gustav Adolph Jacobi, Betreter für und ausländischer Fabriken.

Detail-Verkauf von **Seidenwaaren u. reinwoll. Kleiderstoffen zu Original-Fabrikpreisen.**

- Schwarze reinwollene Kaschmir, doppelt breit, Meter von A 1,25 an bis A 6.
- Farbige reinwollene Kaschmir, doppelt breit, Meter von A 2 an bis A 4.
- Reinwollene Fantasie-Stoffe in den neuesten Farben, Meter von 1 A bis 2 A.
- Schwarzer Lyoner Seiden-Kaschmir, vorzüglich im Tragen
- Schwarze Lyoner Falte und Taffet, Meter von A 2 an bis A 10.
- Schwarzen Lyoner Sammet zu Jaquets und zum Besatz.

**Ausverkauf von farbigen Seiden-Stoffen und woll., halbwooll. zurückgesetzter Kleiderstoffe.**

**Emil Beckert, Oesterr. Tüll-Gardinen, Emil Beckert,**  
Thomaskirchhof, Ahlemann's Haus. Vorzüglich in der Nähe, elegante Muster, das abgepahte Fenster von Mark 7. an. Thomaskirchhof, Ahlemann's Haus.

**Zwirngardinen:**  $\frac{9}{4}$  22 Mtr. von Mark 7,50,  $\frac{10}{4}$  22 Mtr. von Mark 11,00 an,  
**Mull-Gardinen mit Tüllkante**  $\frac{10}{4}$  22 Mtr. von Mark 20. an.

## Magazin für Trauer-Waaren.

**Trauer-costume von Mark 18—120,00. Trauerhüte von Mark 4,00—36,00.**

**Gardinen** In gros. In détail.

**Ausstattungs-Magazin** von **S. Rosenthal,** Katharinenstrasse Nr. 12, ganz nahe dem Brühl.

Von einem englischen Hause ist mir ein grosser Posten Gardinen zum schmeichelnden Verkauf übergeben worden. Dieselben, im neuesten Geschmack gehalten, sind so auffallend billig und dabei doch an Qualität das Beste was fabricirt wird, das es sich lohnt, die in meinen Schaufenstern ausgelegten Muster mit Preisfen anzusehen!

Ferner empfehle:  
**Oberhemden, Kragen, Manschetten etc.** zu den bekannten billigen Preisen, sowie von meinen erprobten guten Qualitäten  
**Dowls, Shirts, Chiffon, Madapolams,** sowie alle Arten Seinen und Tischzeuge ebenfalls zu den niedrigsten Bedarf-Preisen, ohne das man nötig hat, davon ganze Stücke zu nehmen.  
Wäsche und beste Bezugsquelle für sämtliche Wäscheartikel, und Wiederverkäufer erhalten, wie Reto bei mir üblich gewesen, billig gekaufte Fabrikpreise.

**Katharinenstr. 12, ganz nahe dem Brühl.**

**Gardinen** eigener Fabrik in Wohl, Düren, Köln und Mail mit Tüll, allgemein anerkannt als beste, dauerhafte Waare, empfiehlt zu außerordentlich billigen festen Fabrikpreisen **J.G. Böhler,** Grunmühlstr. 30, in größter Auswahl von Mark 5.75 pro Fenster.

**N. Steinberg** Schützenstrasse 13, I.  
Englische Tüll-Gardinen, 6 Meter von 3 A 60 an.  
Seldene Sammete, Meter von 3 A an.  
Cachemir, schwarz und couleur, Meter von 1 A 50 an.  
Woll-Atlas, Diagonals, Meter 1 A

**Ausnahme Weise billig!!!**  
Durch vortheilhafte Cassa-Einkäufe bin ich in der Lage, nachstehende Sachen zu enorm billigen Preisen zu verkaufen:  
**Kleiderstoffe** in den neuesten Farben und Qualitäten, Meter von 45 A an,  
**schwarze Cachemirs,** doppelt breit, Meter von 80 A an,  
**schwarze Seide und Atlas,** Meter von A 2,25,  
**Gardinen, Fenster** von Mark 1.60 an,  
**Regenmäntel** in den neuesten Façons von 8 Mtr. an.  
**H. Geuthner, Poststraße 11, I.**

**Größtes Lager** besser leinen Damast, Jacquard und Dress, Tafel- und Tischgedeck. Gute billige Weiß-, Feder- u. Ueberzug-Leinen. Dreifach gut leinen Einsätze schon von 55 Pfg. pr. Stück  
**Wäsche-Fabrik C. Frank,** Grunmühlstr. 36.

**Fromage de Brie** in Galben von 8 Kilo, per Kilo A 2,40, verpackt gegen Nachnahme Carl Haase, St. Gallen, Schweiz.

**Reell! Kein Schwindel!!**  
Wegen Todesfall und Erbtheilung sind wir gezwungen, unsere **China Silberwaaren-Fabrik** gänzlich aufzulassen und unsere massenhaften Vorräthe punctueller Silberplattirten Alkanid-Gruppen, beste Wiener Fabrikat, ausgezeichnet durch Schönheit und große Dauerhaftigkeit, vom echten Silber gar nicht zu unterscheiden, um die Hälfte des Erzeugungspreises abzugeben. Preis-Courants auf Verlangen franco zugesandt 50%, reduzirte Preise.

Grüder	Jeht
6 St. Kaffeelöffel	6 K. 3 M.
6 " Speiseöffel	12 " 6 "
6 " Tafelmesser	12 " 6 "
6 " Tafelgabeln	12 " 6 "
6 " Dessertmesser	11 " 5 "
6 " Dessertgabeln	11 " 5 "
6 " Messerrollen	10 " 5 "
1 " Suppenteller	8 " 4 "
1 " Milchspüler	8 " 3 "
1 Paar Beuchter	12 " 3 "

auch viele andere Tisch- und Haus-Berücksichtigungen zu eben so saumend billigen Preisen. Besonders zu bemerken:  
6 Kaffeelöffel } alle 24 Stück in elegant  
6 Speiseöffel } eingerichteter Kaffe  
6 Messer } anzahl 43 Mtr. nur 20 M.  
6 Gabeln }  
Bestellungen werden gegen Nachdruck prompt und gewissenhaft effectuirt.  
**Adresse: H. Fren,** Wien, Rothenturmstr. 29.

**Gardinen = Ausverkauf.**  
Swiss-Gardinen A St. v. 22 Mtr. 8/1,  
Bohm-Gardinen A St. v. 22 Mtr. 4/1,  
Swiss-Gardinen A St. v. 22 Mtr. 4/1,  
Auch Gardinen-Räder und Schürzen  
Reise- u. Wandertaschen!  
Grunmühlstr. 22. Julius Lorenz,  
dem Hotel de Bologna gegenüber.

**Holzstoff-Stuhlsitze** elastisch, unzerstörlich, dabei billiger als Rohgeflecht.  
von E. Krüger in Freiburg empfiehlt zu Fabrikpreisen besonders für Restaurants.  
Robert Ritter, Sternwartenstr. 16 c.  
S. 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100.

Öffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten.

Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu...

Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu...

Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu...

Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu... Herr Director Peucker theilt die Bedenken des Herrn Trietscher. Der Bauerngraben enthalte zu...

Deutscher Protestantenverein.

Künftigen Dienstag, den 21. October, wird der hiesige Protestantenverein seine Winterthätigkeit in einer Mitgliederversammlung eröffnen, welche von Abend 8 Uhr an in dem gewöhnlichen Vereinslokal (Ritterstraße 44) abgehalten werden soll.

Unterrichtscurse im Volks- und Volksbildungsverein.

Auf die in nächster Woche beginnenden Unterrichtscurse des Volksvereins wie des Volksbildungsvereins machen wir auch an dieser Stelle besonders aufmerksam. Der Unterricht findet in beiden Vereinen in den Abendstunden der Woche von 8 bis 10 Uhr statt.

Vermischtes.

Versuchtes Attentat auf Basel wird unter dem 13. October berichtet: Unsere Stadt hätte leicht der Schauplatz einer Katastrophe wie die von Bremerhaven werden können; es wir es mit einem absichtlichen Verbrechen oder mit einem Act grenzenlosen Leichtsinns zu thun haben.

Various small advertisements on the left edge of the page, including 'SLUB' at the bottom.



# Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.

Der Zinsfuß für die, bei der unterzeichneten Anstalt in Leipzig oder bei der Filiale derselben in Dresden eingeleghen und einzuleghenden verzinslichen Depositen wird, gemäß §. 9 des Regulativs vom 1. Januar 1875 hierdurch vom 18. October a. c. ab auf

## Drei Procent pro anno

festgesetzt.  
Leipzig, den 17. October 1879.  
**Allgemeine Deutsche Credit-Anstalt.**

# Bekanntmachung.

Wir haben den Zinsfuß für  
**Capitalien gegen Rechnungsbücher**  
bei uns und unserer Agentur in Dresden, den dafür gültigen Bedingungen gemäß, vom 18. d. M. ab auf

## Drei Procent pro anno

festgesetzt.  
Leipzig, den 17. October 1879.  
**Leipziger Bank.**

### Verpachtung-Anzeige.

Tonnerstag, am 23. October c. sollen Vorweidenbestände auf dem Stöck und zwar die der Bahnmeisterei S. D.  
Nr. II. III. IV. V. u. VI. VII.  
Uhr: 9<sup>1/2</sup> früh 11 früh 12<sup>1/2</sup> Nachm. 8 Nachm. 4<sup>1/2</sup> Nachm.  
in den resp. Bahnhofs-Restauranten zu  
Borsdorf, Wahren, Burg, Tschirn, Cisditz  
meißelnd unter zuvor bekannt gegebenen Bedingungen verpachtet werden.  
Kaufkunst erteilt das Abtheilungs-Inspection-Bureau Leipzig II.

### Bekanntmachung.

Die Aneuerung und Anfuhr der im Jahre 1880 zu Umbauten erforderlichen Materialien für die Provinzial-Gebäude:  
1) Halle-Weissenfels-Gartberg Stat. 15,7—16,8 bei Wetzburg 100 ehm bohrte Pfastersteine,  
2) Halle-Weissenfels-Gartberg Stat. 31,0—31,4 bei Weissenfels 200 ehm Ghauffstrassensteine,  
3) Wollendorf-Burgliebenau Stat. 5,0—5,1+\*\* im Burgliebenauer Forste 135 ehm bohrte Pfastersteine,  
4) Weissenfels-Leipzig Stat. 17,8+\*\*—18,1 bei Luefß 234 ehm bohrte Pfastersteine,  
5) Weissenfels-Weiß-Göbelroth Stat. 6,0—6,5+\*\* beim Ghauffschause Wernsdorf 275 ehm Ghauffstrassensteine  
ist zu vergeben. Schriftliche, mit bezüglicher Ausschreibung versehenen Knerbietungen nebst Probesteinen sind bis zum  
27. October cr. Vormittags 10 Uhr  
an den Unterzeichneten, bei welchem die Bietungsbedingungen einzusehen sind, einzuweisen.  
Weissenfels, den 16. October 1879. Der Landes-Bau-Inspector.  
Koss.

# Allgemeine Versorgungsanstalt im Groß. Baden zu Karlsruhe.

Den verheiratheten Inhabern von Rentencheinen der Anstalt bringen wir hierdurch zur Kenntniß, daß die Renten des 1879 bereits  
vom 13. dieses Monats an  
bei uns erhoben werden können.  
Ausgleich erklären wir uns zur Annahme von Beitrittserklärungen für alle Arten von Versorgungs- und Lebensversicherungs-Verträgen und zu jeder Auskunftsvertheilung gern bereit.  
Karlsruhe, den 12. October 1879.

### Die bevollmächtigten General-Agenten.

Gebäude Dietrich, Gaisstraße Nr. 1, 1.

# Preussischer Kunstverein Berlin.

Am 26. d. Mts. findet wie seit 21 Jahren Verlosung von Delgemälden unter die Mitglieder statt, von d. jed. Mittel. I gewinnt für den monat. Beitr. in Classe I 9 A. II 5 A. III 3 A. In allen Classen kommen eine größere Anzahl sehr werthvolle Gemälde als Hauptgewinne mit 1. Verloof. — Durch die große Verbindung tüchtiger Künstler wird es möglich, für mögliche Beiträge Großes zu leisten. Anmeldung u. Theilnahme wolle man an d. Vereinsloc. Kochstr. 54 a richten. Prosp. gratis

Kaiserlich Deutsche Post.  
**Norddeutscher Lloyd.**  
Postdampfschiffahrt  
von  
**BREMEN** nach dem Westen  
und  
**BALTIMORE** der Verein. Staaten.  
Directe Billets  
**BREMEN** nach dem Westen  
und  
**NEW-YORK** der Verein. Staaten.  
**NEW-ORLEANS**  
**AMERIKA.**  
Wegen Passage wende man sich an  
die Direction des Norddeutschen Lloyd in Bremen,  
oder an deren Haupt-Agenten Carl O. E. Vieweg in Leipzig, Petersstraße 15  
und O. A. Veigt in Leipzig, Brühl 61 (Blauer Harnisch).

### Waldheim. Hôtel-Eröffnung.

Mit heutigem Tage eröffne ich am bisherigen Plage das von mir neu errichtete Hôtel unter der Firma:  
**Schaubo's Hôtel zum Gambrians.**  
Indem ich das geehrte reisende Publicum hieron in Kenntniß setze, bitte ich ergebend, mein Unternehmen gütlich zu unterstützen. Die einrichtete freundliche Zimmer mit guten Betten, vorzügliche Küche, sowie eine aufmerksame Bedienung werden den Aufenthalt in meinem Hause angenehm machen.  
Waldheim, Hochachtungsvoll  
den 15. Oct. 1879. F. A. Schaubo.

### Für Haarleidende

ist das beste, naturreife und bisher unübertroffene Mittel  
**W. Apel's Birkenbalsam,**  
geprüft von Dr. med. Köster in Hannover. Im Nachstehenden folgen einige der dem Fabrikanten zugegangenen Mittheilungen:  
„Das der Birkenbalsam des Herrn Apel zu Hannover bei meinem Kopfschmerz und Haarleiden außerordentliche Dienste erwiesen, so daß ich mein volles Haar wieder bekam, was sich massenhaft dem Ausfalle jenseits, befehmigt  
Frohn. v. Königsmark, Schloß Reudorf.  
„Ich bescheinige hierdurch dem Herrn Apel, daß ich seinen Birkenbalsam mit Erfolg angewendet habe  
Graf Stolberg, Bernigerode.“  
„Ich bezeuge hiermit, daß der von Herrn Fabrikant Apel aus Hannover fabricirte Birkenbalsam ein sehr preiswürdiges und im Gebrauche angenehmes Präparat zur Reinigung und Stärkung der Kopfhaut ist.  
Baron S. v. Redern, Frankburg.“  
„Herrn Apel bezeuge hiermit, daß der von ihm hergestellte Birkenbalsam bei meinem Haarleiden vortheilhafte Dienste geleistet hat und verdient derselbe den Vorzug vor vielen anderen ähnlichen Präparaten.  
F. W. Hoyer, Spediteur, Hannover.“  
„Dem Herrn Apel bescheinige sehr gern, daß der von ihm hergestellte Birkenbalsam einen äußerst wohlthätigen Einfluß auf die Nerven der Kopfhaut bei mir ausübt hat. Hierdurch und durch den hochcivilen Preis zeichnet sich das Präparat vor vielen anderen rühmlich aus  
J. Kurts, Oberkassen-Controleur in Röhren in Lauenburg.“

Verkauft à Fl. 1,80 und 2,50 A bei  
**C. Berndt & Co., Leipzig,**  
Grimma'sche Straße Nr. 26.

Die neuesten  
**Horrenhüte**  
und **Mützen**  
zu billigen  
**Preisen**  
empfiehlt  
**H. Backhaus,**  
Grimm. Str. 14.

# Kaufmännisches Lehrinstitut

(Fachschule für angehende Kaufleute etc.)  
Gr. Fleischergasse 21, **Hôtel Stadt Gotha,** Töpferstraße 2.  
Beginn des Wintersemesters am 20. October c. — Halbjährige und einjährige Tages- u. Abendcourse. — Lehrplan: Einf. u. dopp. Buchführung, Contorarbeiten, Kaufm. Rechnen, Wechselrecht, Handelscorrespondenz, Kaufm. Schönschreiben u. Gabelsch. Stenographie. Auch bietet das Institut Gelegenheit zur Erlernung und Ausbildung in der deutschen, französischen und englischen Sprache.  
Anmeldungen zu denselben, so wie auch für einzelne Fächer erbitten sich mir rechtzeitig. — Prospecto gratis, sowohl im Schullocal, als auch in der Expedition des „Invalidendank“, Nicolaistrasse 1.  
Emil Schneider.

# Zschocher's Musik-Institut

Thomaskirchhof No. 2, 1. Etage,  
ausschließlich für Clavierspiel (Solo-, Ensemblespiel) und  
Theorie-Unterricht.  
Neue Unterrichts-Curse beginnen am 1. November. Aufgenommen werden sowohl Anfänger als auch Vorgerücktere, Kinder vom 7. Lebensjahre an. Der Eintritt kann auch am 1. jeden Monats geschehen und erbitten sich mir die Anmeldungen neuer Zöglinge in den Nachmittagstunden von 3—5 Uhr.  
Honorar bei wöchentlich 2 Unterrichtsstunden monatlich 7<sup>1/2</sup> A, incl. Noten. Näheres d. Prospect, welcher in der Anstalt gratis zu haben ist. Für Damen bestehen in obengenannten Fächern auch Separat-Curse. (Pianoforte-Kammermusik unter Mitwirkung bewährter Künstler.)  
Die Michaels-Prüfungen der schulpflichtigen Zöglinge finden wie gewöhnlich am 27. October bis 5. November statt. Die musikal. Unterhaltungen beginnen am 10. November.  
Joh. Zschocher.

# Musik-Unterricht.

**Clavier- und Violinunterricht** erteilt Unterzeichnet.  
Das Honorar beträgt per Monat, bei wöchentlich 2 vollen Stunden, 7 Mk. 50 Pfg. Anmeldungen neuer Schüler jederzeit, Kinder vom 7. Lebensjahre an.  
**Moritz Berger, Musiklehrer, Nürnberger Str. 3-5, II Et.**

# Kindergarten

Sch. Bachstr. Nr. 58.  
Anmeldungen werden daselbst angenommen.

Die ausgezeichneten Erfolge einer  
**Traubenkur**  
begründen sich einzig in der Regeneration des Blutes und solche bringt der einige Zeit fortgesetzte Genuß des rheinischen Trauben-Brust-Honig von B. S. Biderheimer in Mainz in vollm Maße hervor, weil derselbe die rein wirksamen Bestandtheile der Weintraube enthält. Dabei ist der Gebrauch viel billiger und angenehmer und zu allen Jahreszeiten möglich. Namentlich auch als häusliches Haus-, Hüß- und Heilnahrungsmittel bei Erkältungskleiden oder zur Vorbereitung derselben Abertritt der rheinische Trauben-Brust-Honig bei Weitem alle zweifelhaften Malzextracte, Fenchelabkochungen, Sulfonbonbons u. c. Ohne den Magen zu verschauern, wie diese, wirkt er im Gegentheil nur magenstärkend, Appetit erregend, die Verdauung befördernd. Man bezieht den echten rheinischen Trauben-Brust-Honig in Flaschen zu 1, 1<sup>1/2</sup>, 3 und 6 A nebst Gebrauchsanweisung direct von der  
Fabrik oder Herrn Dr. B. Strauß in Mainz, auswärts durch die autorisirten Depots in Leipzig bei dem Herrn Apotheker R. H. Paulcke, „Engel-Apothek“, Markt Nr. 12; ferner bei Herrn Apotheker Theod. Schwarz, „Gindels-Apothek“, Beilstr. Nr. 20; Apotheker W. Friedländer, „Albert-Apothek“, Reiper- und Emilienstr. 10; Apotheker H. Paulsen, „Jung-Apothek“, Ecke der Nürnberger Straße und Johannesgasse; Apotheker Dr. Lüssner, „Jüwen-Apothek“, Grimm. Straße; Apotheker G. Telle, „Salomon-Apothek“, Grimma'sche Straße; Apotheker Neubert, „Hof-Apothek“ zum weißen Adler, Gaisstraße; Apotheker A. Dölling, „Marien-Apothek“, und Herrn Apotheker Krause, hier; ferner in Weidnitz bei Herrn Apotheker H. Kohlmann, „Johannes-Apothek“, in Schönfeld bei Herrn Apotheker Dr. Elsner, „Stern-Apothek“, in Göhlitz bei Herrn Friedr. Lazor, in Lauscha bei Herrn Wihl. Lindner; in Svanau bei Herrn Eduard Kraus.  
(Ausschriften gratis und franco in allen Depots)

# Perubalsam-Selbe

(Erfinder Paul Schwarzlose, Dresden).  
von medicinischen Autoritäten anerkannt, verdient als das wirksamste Mittel zur radicalen Entfernung von Hautbläschen, Geschwürchen, Sommersprossen, Flechten, spröder aufgesprungen Haut u. s. w. den Vorzug vor allen anderen Seifen und empfiehlt sich gleichzeitig als die beste Toilettenseife, da sie nicht nur einen angenehmen Wohlgeruch besitzt, sondern auch dem Teint ein blühend frisches Aussehen verleiht. Allein echt und in Stücken à 60 A in der Engel-Apothek, Markt 12, und bei C. Berndt & Co., Grimma'sche Straße 26, Leipzig zu beziehen.

**Professor C. Thedo's Bart-Tinctur.**  
bei 24 bis 36 Jahren als das vortheilhafte u. wirksamste Mittel zur Beseitigung des grauenh. Bartes u. erzeugt schon bei ganz jungen Leuten einen vollen u. kräftigen Bart. Preis per Flacon 2 A. Die laut Gebrauchsanweisung dabei zu verwendende Scheitelcreme 50 Pfg. — General-Depot C. C. Gröning, Frankfurt a. M.  
Depôt in Leipzig bei  
Theodor Pfikmann,  
Ecke vom Neumarkt  
u. Schillerstr. (Dresden).  
Schlossstraße 19). In  
Chemnitz bei R. Klenig,  
Rossmarkt.

**PAULCKE'S Salicilsäure-**  
Zahnmittel schützen die Zähne vor dem Verderben, entfernen jeden ählichen Geruch und Geschmack im Munde. (Ausschl. beh. in der Gartenlaube — Beil, 1879 No. 889). Mundwasser 1/2 Fl. 2 A. 1/2 Fl. 1 A Zahnpulver 1 Dose 1 A Zahnpasta 1/2 Dose 1 A. 1/2 Dose 50 A.  
Strompulver gegen Fosschweiss, 1/2 Dose (concentr.) 1 A. 1/2 Dose (Armeevorschrift) 50 A.  
**R. H. PAULCKE, Engel-Apothek, Leipzig.**  
In allen Apotheken und renomirten Droguenhändlungen vorrätig.

**C. R. Meissner's Renovierungs-Geschäft**  
Eibentzstraße Nr. 33.  
Winter-Abonnement zu Sommerpreisen.  
Sorgfältige Bräunungs-Einrichtungen.  
Sorgfältige Bedienung.  
Namhafte Referenzen.

# Escher's Nähfaden für Hand und Nähmaschinen hat

Herr Carl Häuser, Leipzig,  
alleinigen Vertrieb für Königreich Sachsen, und verkauft zu Fabrikpreisen.  
Baumwollen-Spinnerei und Zwirnerei  
Nieder-Oster (Schwolz).



**Specialität**  
eleganter  
**Kinder-Garderoben**  
für  
**Anaben**  
und  
**Mädchen**  
bis 15 Jahren.  
**C. Sussmann,**  
Grimma'sche Straße 37.

## Leipzig's billigste Einkaufsquelle für Schuhwaaren.

**Herren-Schaffkieseln und Stiefeletten à Paar nur 8 M.**  
Englische Damenlederkieseln mit Gummitag à Paar nur 6, 7 und 8 M.  
Damen-Schaffkieseln mit Gummitag à Paar 5 M.  
zum Schuhren à Paar nur 2 1/2, und 4 M.  
Anabenkieseln à Paar nur 5 M.  
Anaben- und Mädchenstiefeln von 7 1/2 an.  
Gauspantiefeln für Herren und Damen von 1 M an.  
Sämtliche Schuhwaaren durabel und bequem.  
Alle Reparaturen wie bekannt schnell und billig.  
**Preise solid aber fest.**  
15 Grimma'scher Steinweg 15 bei  
Friedrich Stark.

## Geschäfts-Eröffnung.

Gerberstr. Nr. 53. **Otto Wittée,** Uhrmacher. Gerberstr. Nr. 53.

Am heutigen Tage eröffne ich am hiesigen Plage unter obiger Firma einen Uhrenverkauf und Reparaturgeschäft.  
Mein gut sortirtes Lager in goldenen und silbernen Damen- und Herrenuhren, Regulatoren, Pendulen, Weisewedern, Rahmen- und Schwarzwälder Wanduhren halte bei Bedarf einem geehrten Publicum von hier und auswärts bestens empfohlen und sichere ich bei reicher Bedienung die billigsten Preise zu.  
Respektvoll  
Leipzig, den 16. October 1879.  
**Otto Wittée,**  
Uhrmacher.

## Gebrüder Frank, (Brühl 76, Planen'scher Hof)

### Strumpfwarenfabrikation empfehlen für Wiederverkäufer

Jacken, Unterbeinkleider, Camisols, Socken u. Strümpfe, Gamaschen, Handschuhe von den geringsten bis zu den feinsten Qualitäten zu billigen Preisen.

## Oscar Reinhold,

10 Niederstädterstraße 10,  
Landesproducten-Handlung.  
Neue Backerlinien Vogelfutter  
und Hälftenfrüchte aller Art in gut und Futterartifel aller Art in besser  
kochender Waare.  
Schwedische Eiderkitt-Gänshölzer.  
Deutsche Schwefelhölzer ohne Phosphor.  
Alle zur Vogelzucht und Pflege gehörigen Mittel.

## Magenkrampf

sowie andere chronisch-Magen- u. Darm-leiden finden rationelle Behandlung und, so oft ausnahmslos, schnelle und sichere Heilung durch einen viel erfahrenen Arzt.  
Während auf kurze brüchliche Einnahme über raschliche Beiden unter der Hdr. N. M. 882 franco „Invalidentenk.“, Leipzig.

## Für zahnende Kinder

werden allen Müttern hiermit bestens empfohlen, die seit ca. 30 Jahren vorzüglich bewährten  
**Gebrüder Gehrig's**  
electromotorischen  
**Zahnahlsbänder**  
welche Kindern das Zahnen erleichtern, Zahnkämpfe u. fern halten.  
Preis 1 A. — Da Nachahmungen existiren, wird ersucht, genau zu achten auf die Firma: Gebrüder Gehrig, Goldlieferanten u. Apotheker, Berlin SW., Wehlstr. 16.

In Leipzig ist zu haben bei  
**C. Berndt & Co.,** Grimma'sche Straße 26; Theodor Pitzmann, Ecke Neumarkt und Schillerstraße, und bei Gustav Krieg.

## 500 Mark

ist ab dem 1. d. d. Gebrauch von Seife's Zahnwasser, à Flacon 60 A jemals wieder Zahnschmerzen bekommt oder aus dem Munde riecht. Joh. George Seife, Goldlieferant, Berlin S., Brüngestr. 85.  
In Leipzig nur allein ist im Drogeriegeschäft von C. Berndt & Co., Grimma'sche Straße 26.

## Für Bauherren u. Baumeister.

Nachdem daß Dr. H. Zermer'sche Antimercurium o. d. dem Fabrik u. G. Schallhorn in Magdeburg (D. R.-Pat. u. l. l. Brit.) seine unbedingte Zuverlässigkeit, die hauptsächlich seinem hohen Gehalt an edler Zinkoxyd u. Boraxzucker zuschreiben ist, in Tausend Schwamm-Reparaturfällen bewiesen und damit die amtlichen Kraftproben vollkommen bestanden hat, sollen bei jedem Neubau mindestens die Balkenköpfe, Säulenköpfe, Schwellen und Drielen-Unterlagen von Parterre und Contravein damit vor Schwamm und Fäulnis gesichert werden.  
Bei nicht ganz trockenem Material oder in feuchter Jahreszeit ist dies doppelt geboten.  
Niederlage in Leipzig bei Herren **Lammann & Co.**

## Lager von Carl Licht's edlem Wallnusschalen-Öl,

rein vegetabilisch, höchst nützlich u. doch gut schmeckend, empfiehlt à Fl. 75 Pfennig und 1 A. 60 A  
**Bruno Schultze,**  
Kaufmann - Petersstraße.

## Neue Haarpfeile mit Blumen

on gros & on détail bei  
**Görs & Mänz,** Petersstraße 16.

## Haar-Pflege

in reicher Auswahl empfiehlt  
Reichstraße 66, Minna Kutschbach.

## Gardinen-Gelegenheitskauf.

1/2, breit 40 Ce p. Elle 10 A,  
40 „ „ „ „ „ 8.25 A,  
1/2, Doppel-Zwirn 40 Elle zu 14—16 A,  
**Cachemirs, reine Wolle**  
doppelt breit à Mtr. 160, 180, 220, 240 A,  
Rauß- u. Borck-Geiß. Brühl 78, H. Goldstein.

## Elektrische Klingeln

sowie deren Anlagen fertigt u. reparirt  
billigst **H. S. Meyer,** Pfaffenbacher Str. 4.

*Schwiz- u. Böhmer-Stein- und Braunkohlen*  
auf direkter Fahrt von den Werken  
Luzern (Schweiz) in Leipzig; ferner vollen Quantum  
Brennstoffe bis Ende d. J. Preiss-Verz. u. d. d.  
Leipzig, Langestr. 35. **Hugo Grossar.**

## Compagnie Fermière, Anglo-Franco-Russe, Thé de Chine du Soleil.

La boîte de 500 Grammes	8 Francs	50 C.
150	8	-
100	1	40
80	-	90
15	-	60

Alleiniger Verkauf bei  
**Gebrüder Sala,**  
Peterstraße No. 4-5, 1. Etage.

## Thee

empfehlen zu folgenden Preisen:  
Extrastein Congo Pfd. 2.50,  
Extrastein Ceylon Pfd. 3.-4.50,  
Extrastein Blüte Nr. 1. Pfd. 6.00,  
Extrastein Ceylon n. 4-8 A à Pfd.  
**Görs & Mänz,**  
Peterstraße 16.

Die so sehr beliebte  
**Strassburger Kaffee-Essenz**  
ist in feiner Färbung eingetroffen und  
à Flacon zu 30 A zu haben bei  
**G. H. Werner, Al. Fleischer-Str. 29.**

## Berliner Weißbier

empfehlen in vorzüglicher Qualität per  
Tonne (125 Liter) 14 Mark  
die **Reichbier-Export-Brauerei** von  
**Franz Uhlig,**  
Berlin N., Invalidenstr. 13.

## Griechische Weine

1 Probierfl. derselben mit 12 ganzen Flaschen enthält 12 Sorten  
Camarito, Corinth, Ella, Kallisto, Vino di Bacco, Vino Santo, Ministra, Achaja Malvasier weiss und roth, Vino Rose, Moscato und Mareddaphné.  
36 habe die Weine an den Erzeugungsorten in Griechenland persönlich angefaßt u. verdänge deren Reinheit u. Wechtheit. Preisprochüre auf Wunsch frei.  
**Reichgemünd.**  
**J. F. Menzer.**

## Milcherei u. Milchcuranstalt

### Warschauerstraße 2

unter Kontrolle des Herrn Amtstierarzt Müller  
Haltefleisch der Pferdebahn — in der Nähe Johannaplatz, Scheidenholz und Bismarckstraße — liefert durch gleichmäßige Fütterung der Kühe anerkannt die gesunde Milch für Kinder und Kranken. — Angenehmer Aufenthalt im Kaffeehaus und Trinkhalle.  
Tägliche Melkzeit: Morgens 6-8 Uhr, Nachmittags 4-6 Uhr.

## Leipziger Gosen-Brauerei

### Nickau & Co.

Gohlis-Leipzig.  
versendet Gose in Flaschen sowie in Original-1/2 und 1/2 Champagner-Flaschen.  
Zu Brauereipreisen verkaufen ebenfalls die Herren  
C. G. Canitz in Leipzig, Reuditzer Straße Nr. 7.  
J. W. Fritzsche „ „ Albersstraße Nr. 6.  
J. H. Höncke „ „ Bayerische Straße Nr. 10.  
Henning & Rous „ „ Peterstraße Nr. 38.  
F. Röbger „ „ Geyherstraße Nr. 41.  
Bernh. John, Ulrich's Nachf., Reuditzhof 14.  
Leopold Vogel in Leipzig, Reuditzhof 14.  
F. E. Stiefel, Gutrichter Straße.

## Frankfurter Bratwürste

in vorzüglicher Qualität liefert à Pfund 1 Mark pro Maßnahme  
**Heinr. Leonhardt,** Frankfurt a. M.

**Kaffee** gebrannt, rein und gut Geschmack, als Ersatz für Bohnenkaffee, à Pfund 160 A empfiehlt  
**Alexander Etkler,**  
Reichstraße 14.

## Brezelbäckerei.

Die altbekannte Sauer'sche Brezelbäckerei nimmt Dienstag als d. 21. Oct. täglich 2 Mal, früh u. Abends, feiner Mäulung. Bestellungen werden prompt und gut ausführt. Achtungsvoll  
**H. Sauer,** Reuditzstraße 14.

## Preisselbeeren

offerire:  
1<sup>o</sup> im eigenen Saft  
verlocht 100 Ko. Mtr. 3  
1<sup>o</sup> mit 36% Zucker  
verlocht do. Mtr. 3  
Ab hier ohne Festtage unter Rechnung. Postcollt Br. 5 Ko. m 36% Zucker fr. Mtr. 5 gegen Einlieferung oder Rechnung.  
**Runde, Conservefabrik, Numa in Thüringen.**

## Neue russ. Zuckerschoten

per 1 Pfund A 2.  
Tägliche frische Gänseleberwurst, frische Gänsebrüste, sämtliche Gottheit u. Braunschweiger Fleisch- und Würstwaren in alt b. fammter Güte empfiehlt  
**Al. Fleischer,** Al. Fleischer-straße 29, G. H. Werner, Al. Fleischer-straße 29.

## Spargel

Braunschweiger, dünner, 2 Pfund-Dose 2 Mk. 30 Pf. Junger Spargel 3 Mk. 30 Pf. und alle übrigen eleganten Sorten, Preisliste etc. eingehend.  
**Ross & Co.,** Braunschweig.  
Wir liefern auf Anfrage. Billigst gestellter Preis-Contraat gratis und franco.

## Alpenbutter

einiges Product, in Kordben von 80 bis 100 Pfd. à 1 A 25 A und in Blechdose von 10 Pfd. à 1 A 85 A per Pfd. empfiehlt  
**von Schilling'scher Verwaltung**  
Nauheim, E. 3 Nr. 4  
**C. Rindler.**

## Nitterguts-Butter

echt bayerische Schmelzbutten empfiehlt  
**J. G. Flemming,**  
Colonnadenstraße 19.

## Schinken

ohne Knochen in vorzüglicher Qualität empfiehlt  
**J. D. Kirmse,** Peterstraße 28.



Privat-Extrazug nach Berlin, bis Donnerstag 23. Oct., Mitt. 1 Uhr.

Winter-Fahrplan der Leipziger Pferde-Eisenbahn

Centralstation in Leipzig: Augustusplatz. Linie nach Reudnitz, Station Restauration zur Grünen Schenke, Anger.

Die Betriebsdirection.

Das Kleine Journal

Herausgeber und Redacteur: Dr. Strousberg, erscheint täglich, also auch Montags, und gibt vom 1. November ab täglich ohne Preiserhöhung eine Beilage, enthaltend Annoncen.

Das Kleine Damen-Journal

ein in sich abgeschlossenes Unterhaltungsblatt für die Damenwelt, welches belehrend, unterhaltend und interessant, alle Gebiete für das Weib und Haus umfaßt.

Abonnements nehmen alle Postanstalten, Buchhandlungen und Zeitungsdepotanten entgegen.

Musik-Institut

Otto Prager, Neue Course 1, Nov. Prospective gratis.

Tanzunterricht.

Unterricht beehrt sich ergebenst anzuzeigen, daß mit Anfang November d. J. im Saale des „Eldorado“ die Sectionen seines Tanz- und Tanzunterrichts beginnen.

Leipziger Cassenverein.

Wir bringen hiermit auf Grund unseres Regulatives zur öffentlichen Kenntniß, daß wir den Zinsfuß für die bei uns eingelegeten und einzulegenden baaren Gelder gegen Rechnungsbücher vom 18. dieses Monats ab auf Drei Procent pro anno festgesetzt haben.

Leipzig, 17. October 1879.

Die Direction des Leipziger Cassenvereins.

Damen-Filzhüte



werden schnell und solid gewaschen, gefärbt und modernisiert in der Ausfabrik von Franz Trunkel, Sternwartenstr. 43.

Ernst Schütze, Theater-Friseur.

Geehrten Familien, Vereinen etc. empfehle mein grosses Lager ganz neuer Theater-Perrücken aller Charaktere.

Ernst Schütze, Theater-Passage.

Den mehrseitigen Wünschen meiner geehrten Kunden und Freunde zu entsprechen, theile ich hierdurch ergebenst mit, daß ich mein Weißwarengeschäft von Reichstraße Nr. 19 wieder in das frühere Local

Sainstraße Nr. 22

verlegt habe und empfehle ich mich in grösster Hochachtung Julius Lorenz, GutsMuthstraße Nr. 22, dem Hotel de Vologne gegenüber.

Kunst-Färberel u. Chemische Wäscherei

empfehle ich zum Färben und Waschen aller Damen- und Herren-Garderobe angestrichen, Möbelbesätze, Teppiche, Gardinen, Handschuhe, Federn etc.

Sammet-Garderobe

wird ungetrennt mit jedem Besatz unter Garantie wie neu hergerichtet. Gleichzeitig wird Velv., Tsch. und Bettwäsche sauber gewaschen und gebleicht.

Robert Voigt, Neumarkt Nr. 7.

Oeconomie-Institut

Poudrette-Fabrik

Comptoir: Färberstr. 8 Leipzig

übernimmt Aufträge zum Grabenräumen sowohl bei Tage wie auch des Nachts, wall mehreren Anordnungen des Rathes gemäss die Gruben bis auf den Grund, wie auch die Seitenwände derselben vollständig ausgeschert werden müssen.

Die Dampf-Glasschleiferei

W. Hartig, Leipzig

Lindenstrasse 6

empfehle ich zur Herstellung von geschliffenen Wogen- und Paternenscheiben, Thürschilder, Thürschoner, Thermometergläser etc.

Hemdentuche

J. Valentn, Petersstraße 41.

Dr. med. Hermsdorf, Spezialarzt für Gekranth., consilt. tgl. v. 10-3 Nicolaistr. 6, II.

Dr. med. Gleichner, Spezialarzt f. Darm-, u. Geschlechtskrankh., wohnt jetzt Leipzigerstr. 1 p., conf. Thal. v. 9-11.

Damm, Specialarzt für Syphilis, Geschlechtskrankheiten (alle Folgen der Anherkung) Rittergasse 7, II. 8-8 Uhr.

Dr. med. Blan, hom. Arzt, heilt seit 40 Jahren Erfahrung, alle Geschlechtskrankh., Ausflüsse, Halsweh, Ueberreiz, Schwächezust. auch briefl., ohne Diät, Dresden, Joh. Str. 10, Honor. 5 A. Mittelgratia.

Das Broschüren: Sichere Hilfe gegen Schwächung des Körpers und Geistes, wird gegen Eins. von 50 A. l. M. von mir franco übersendet. Dr. Blan.

Geschlechtskrankheiten

der Männer, speciell Hornröhrenentzündung, syphilitische Hautausschläge jeder Art, Manneschwäche, Pollutionen, Hysterie, heilt schnell radical und ohne Folgen!

Dr. Hirsch, Berlin, Schützenstraße 16, Ritual. v. französl. Oelbrennerei-Gesellschaft u. Auswärtige Brieflich direct.

Special-Arzt Berlin, Friedrich-Str. 3.

Dr. Deutsch, Ritual. v. Wiener medic. Facultät, heilt nach ganz neuer Meth. schnell u. gründl. Syphilis u. Manneschwäche (Hysterie), Pollutionen, Ausflüsse, Urinbeschwerden, Geschwüre, Haut-, Hals- u. Frauenleiden. Brieflich dieselbe Behandlung.

In 3 bis 4 Tagen

w. discret frische Syphilis, Geschlechts-, Haut- u. Frauenkrankh., ferner Schwäche, Pollutionen u. Weissfluss gründlich u. ohne Nachtheil gehoben durch d. vom Staate approbirten Spezialarzt Dr. med. Meyer in Berlin, jetzt Kronenstrasse No. 36, 2 Tr. v. 12-1, Mittags. Ausw. mit gleichem Erfolge briefl. Veraltete und verzweifelte Fälle ebenfalls in sehr kurzer Zeit.

Die Haber'schen Bandwurmkuren

durch ihre überraschenden Erfolge seit Jahren so vorzüglich bewährt, werden nur nach sorgfältiger Anordnung ausgeführt und demgemäss alle Bandwurmliebende einer rationellen, durch Sicherheit wie Gesehelligkeit sich auszeichnenden Behandlung unterzogen.

J. W. Huber, Reichstraße 45.

allen Kinderkrankheiten

Berathung und Behandlung nach bewährten Grundregeln durch H. A. Meitzer, Lehrer der Naturgeschichte, Sternwartenstraße 16, I.

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

4

**Kaufm. Lehr-Anst. von H. Kleinod, F. Ganther's Nachf. Nicolaistr. I, III., früher Grimm. Str. 24**  
Gründlicher Unterricht in kaufm. Rechnen, einf. und dopp. Buchführung, Correspondenz (Schönschreiben, Orthographie, Styl), Wechselkunde etc.

**Vorbereitungs-Cursus für Baugewerkschüler.**  
Anmeldungen werden noch angenommen bis 12 Uhr Vormitt. im Schullocal Gaisstraße Nr. 23, I.  
Franz Hannebaum, Architect.

**Zur gefälligen Beachtung.**  
Nachdem uns unser langjähriger treuer Führer, der Musikdirector Herr M. Wenck durch den Tod entzogen, nehmen wir Veranlassung, uns einem geehrten Publicum angelegentlich zu empfehlen.  
Wir versprechen nicht nur alle uns gütlich übertragene Functionen pünktlich auszuführen, sondern werden auch fortan bemüht sein, das vielfach bekannte Renomme unserer Verbliebenen aufrecht zu erhalten.  
Ehrliche Aufträge bitten wir an unsern derg. Geschäftsführer, Herrn August Eichhorn, Schletterstraße 9, gefälligst gelangen zu lassen.  
Bachachtungsvoll  
Die Mitglieder der Wenck'schen Capelle.

**Local-Veränderung.**  
Mein Stock-, Pfeifen- und Meerschaum-Waarenlager befindet sich jetzt dem bisherigen Local gegenüber: **Gaisstraße 1, Carl Simon.**  
Während des Baues jedoch im Hofe daselbst.

Durch Wasser- und Markenmark gegen Verfälschung geschützt!  
**Magensalz**  
(Verdaunungs-Pulver)  
von **Julius Schumann,**  
Besitzer der landwirtschaftlichen Apotheke in Stöckerau.  
Nach dem Ausspruch medicinischer Autoritäten durch seine Zusammen- setzung der erprobtesten Drogen erweist sich dasselbe als besonders wirksam in Bezug auf die Verdaunung und Blutreinigung. Außerordentliche Erfolge wurden erzielt bei Magen- und Darm-Katarrh und deren Folgen, als: Uebersäure, Magensäure, Appetitlosigkeit, Sodbrennen, Aufschwellungen der Baucheingeweide, Hämorrhoidal-Verleiden, gegen alle Schwächezustände bei Frauen und Kindern: Zahles Nuscheln, Abmagerung, Bleichsucht und Migräne. Durch fortgesetzten Gebrauch ist es das einzige radikale Mittel gegen Melancholie und hypochondrische Gemüths-Bestimmungen.  
Die „Medicinische Wochenchrift“ Nr. 15 vom April 1878 schreibt: „Das Magensalz aus der Stöckerauer Apotheke ist ein Mittel, das bei Verdaunungs- Beschwerden, Schwäche des Magens, Katarrhen desselben oder Disposition zu solchen, Appetitlosigkeit etc. sehr gut wirkt und mehr als diätetisches Mittel an- zusehen ist. Seine Zusammenstellung, in der die erprobtesten Drogen an- darunter solche, deren eminente Wirksamkeit erst in neuerer Zeit zu allgemeiner Kenntniss kam — vertreten sind, macht die guten Erfolge begründlich, die bei Anwendung desselben erzielt werden und Jeder, der weiß, wie gerade gestörte Verdaunung das Wohlbefinden des Menschen beeinträchtigen und den ganzen Körperzustand herabzubringen vermag, wird die Wichtigkeit eines solchen Mit- tels anerkennen.“  
Kurz eilt zu beziehen durch die **Wohren-Apotheke** Gerberstraße 67 und **Kaufhäuser Apotheke** Kaufhäuser Steinweg 20 parterre.

**A. Müller, Mechaniker u. Großuhrmacher, Leipzig,**  
Baldstraße Nr. 4.  
Mit seine Netz gut bewährten Thurm- und Hof-Uhren bestens empfohlen.

**Magazin de Modes**  
Großes Lager hocheleganter, sowie einfacher Damen- und Kinder- hüte empfiehlt zu soliden Preisen  
**Johanna Swart,**  
Grimmische Str. 2, 1. St.

**Gustav Krieg, Leipzig.**  
Nährriemen, Binderriemen, Treibriemen, Harry's Riemenverbinder.  
Zum Dichten der **Dampfkessel** und **Maschinen,** Rohrleitungen etc. etc. empfehle **skimmliches Dichtungs-Material** sowie **sämmtliche Bedarfsartikel für den Maschinenbetrieb.** Ferner belege ich den Herren Industriellen mein großes und stets complet **Lager** englischer, amerikanischer, deutscher und Crownleder-Treibriemen in freundliche Erinnerung.  
**Gustav Krieg,** LEIPZIG, 18, Schützenstrasse 18.

**P. Käuffer, Leipzig-Eutritzsch.**  
Bureau und Wohnung: Cottage No. 19.  
**Dampf-, Wasser-, Luft-Heizungen.**  
Ofen-Heizung für einen oder mehrere Räume.  
Pfälzer-Ofen für jede Art Brennstoff.  
Neueste gleichmäßige Durchheizung des Zimmers, keine stechende Wärme, schnell heizend mit langer Dauer, genau regulierbar.  
Prospect gratis.  
Zugleich Vertretung vom Eisenwerk Kaiserslautern, wo bisher Oberingenieur,  
Ansicht eines Pfälzer mit Zimmersockel  
Schnitt eines Pfälzer ein- gerichtet für Mitheizung eines zweiten Zimmers

**SEIDEN-GARN- & POSAMENTEN-HANDLUNG**  
Sämmtlicher Schneider-Artikel  
**Arthur Eisenschmidt**  
GROSSE AUSWAHL IN KNÖPFEN & BESATZEN  
Nassmarkt 25 LEIPZIG 25 Nassmarkt

**Leipziger Schuhwaaren-Fabrik, Gerh. Harders,**  
Reichsstrasse 13, Petersstrasse 12, Zeitzer Strasse 13 b,  
empfehle die größte Auswahl aller Arten **Schuhe, Stiefel u. Stiefelchen für Herren, Damen u. Kinder,** von den elegantesten bis zu den einfachsten bei der anerkannt solidesten Arbeit zu den bekannt billigsten Preisen.  
Bestellungen nach Maß und Reparaturen werden schnell und billig angefertigt.

**C. Morgner,**  
Thomasmühlchen Nr. 3, 1. Etage  
empfehle I sein  
**Wäsche-Lager eigener Fabrik**  
zu den allerbilligsten Fabrikpreisen.  
Ferner offerire billig: Negligéstoffe, Stickereten, weiße Wäsche, Damentragen und Handschuhe etc. etc.  
Außerdem habe noch ein großes Lager die Waaren zum **Ausverkauf,**

**Möbel-Magazin**  
Gaisstraße **Aug. Boyer, Tapezierer, Nr. 28.**  
empfehle sein großes Lager gut gearbeiteter Möbel, Spiegel und Polsterwaaren, Bettfedern u. Federbetten, ganze Ausstattungen; übernehme sämtliche Tapezierer- Arbeiten bei geschmackvoller und eigener Ausführung zu billigsten Preisen.

**Kohlen- u. Coaks-Verstand**  
von **Robert Rössner, Leipzig,**  
Contor u. Lagerplatz Ecke der Wald- u. Frankf. Str.  
Hierdurch beehre ich mich ergebenst anzuzeigen, daß ich in Folge gemachter bedeutender Abchlüsse mit Sächsischer und böhmischer Kohlenwerken einen Wagens in der Lage bin, bis auf Weiteres nachstehende äußerst billige Preise zu notiren.

**Zwickauer Steinkohlen.**

Beste vorzügliche Glanzspecksteinkohle	1/2 Borty	1/2 Borty	1/2 Borty	1/2 Borty	Hectoliter
do. Würfel (Krausgröße)	75	88,50	19	19	1,50
do. Walschwürfelkohle	75	89	19	19	1,50
do. Walschspeckkohle	65	88	16,50	16,50	1,10

**Böhmische Patentkohlen.**

Calon-Steinkohle Ia	88	95	17,50	17,50	1,15
do. Mittel I	66	88,50	17	17	1,10

**Zwickauer Steinkohlen-Coaks.**

Schmelz-Coaks Ia	105	53	28,50	28,50	
------------------	-----	----	-------	-------	--

**Holz, Fiefern,** nur ausgetrocknete Kernwaare, 1/2 Meter, fünftheilig geschnitten und gespalten 10 A.  
Sämmtliche Preise verstehen sich, frei bis in den Keller in der Stadt Leipzig, gegen Cash, oder nach Uebereinkommen. Im Uebrigen bemerke noch, daß die von mir geführten Kohlenorten zu den Besten gehören, welche zu haben sind, wofür meine große Anzahl werthvoller Kunden jeder Zeit die beste Bürgschaft leistet. Außerdem halte ich stets in allen Sortirungen von Kohlen und Coaks großes Lager zur gefäll. Ansicht und werden Aufträge von 1 Hectoliter ab aufwärts in allen beliebigen Quantitäten prompt effectuirt.

**Die schönsten Pianinos**  
liefert die Fabrik **Th. Weidenslauffer, Berlin,**  
Dorotheenstrasse No. 88,  
zu zeitgemäss billigen Preisen gegen **beliebige Ratenzahlungen.**  
Kostenfreie Probensendung nach allen Orten. Erste Zahlung erst nach 3 Wochen Probestzeit. Bei Barzahlung 10% Rabatt. Fünf Jahre Garantie. Geehrte Anfragen werden sofort ausführlich beantwortet.

**Billigste Bezugsquelle für beste Fabrikate.**  
Wasser-Gas & Beleuchtungs- Telegraphen Gegenstände für Gas Anlagen für Gas bez. Artikel. Petroleum.  
**A. Helbig, Leipzig,**  
früher F.W. Conrad, 12 Johannisgasse

**Hutagraben**  
Sind neue Muster eingetroffen und empfiehlt selbige in größter Auswahl zu billigsten Preisen  
**Rudolph Ebert,**  
9 Thomasmühlchen 9.

**Mädchen- und Knaben-Garderobe**  
in reicher Auswahl empfiehlt zu billigen aber streng festen Preisen  
**J. Piorkowsky,**  
Petersstr. 48, vis à vis der Steckner-Passage.

**Haupt-Dépot**  
der edlsten **Talmi-Gold- und Gold-Double-Uhrketten**  
für Herren und Damen in den neuesten geschmackvollsten Façons, sowie die beliebtesten

**Damen-Ketten**  
mit Quaden. **Specialität imitirter Diamanten**

**Simill-Brillanten**  
Prachtvoll: Steine mit immensem Feuer, von edlen nicht zu unterscheiden, in den neuesten Pariser edlen massiven Goldfassungen, als: Ringe, Ohrringe, Ohrmissettenköpfe und Ohrlöcher-Steine bei

**Clemens Jäckel,**  
Markt Nr. 8, Eingang der Gaisstraße.





# Kohlen-Abonnement. — Winter 1879/80.

Aufolge der eingetretenen kälteren Witterung werden die Kohlenwerke höchstwahrscheinlich mit Anfang nächsten Monats einen Preisaufschlag einzutreten lassen. Selbstverständlich erhöhen sich alsdann auch die Preise unserer Abonnement-Bücher, während wir dieselben zur Zeit noch zu ermäßigten Sommerpreisen abgeben.

Unsere Abonnement-Einrichtung bietet Jedermann Gelegenheit, seinen Winterbedarf an Kohlen zu Sommer-Engros-Preisen zu decken, ohne auf einmal ein großes Quantum bezahlen und ohne einen Preisaufschlag während des Winters befürchten zu müssen.

1 Buch für 20 Hectoliter (40 Coupons)	1a. Zwickauer Steinfohle, Grobfohle	zu A 24.00.
1 . . . . . 20 . . . . . (40 . . . . .)	1a. Zwickauer Steinfohle, Grobfohle	zu A 24.00.
1 . . . . . 20 . . . . . (40 . . . . .)	1a. Böhm. Braunkohle, Grobfohle	zu A 22.00.
1 . . . . . 20 . . . . . (40 . . . . .)	1a. Böhm. Braunkohle, Grobfohle	zu A 20.00.

Die Preisermäßigung, welche wir im Abonnement bieten, ist sehr bedeutend und dürfte während des Winters bis zu 20 Prozent betragen.

Unsere Abonnement zur gefl. Benützungnahme, daß wir lernen die Einrichtung getroffen, daß bei jedem Abonnement täglich Nachfrage gehalten wird, ob Bedarf an Kohlen vorhanden und bitten wir ergebenst wenn einmal seitens des Kohlenabnehmers nicht nachgefragt wurde, uns dies gefl. sofort mitzuteilen.

Bei Bezügen von ganzen, halben und viertel Lowries stellen wir sehr billige Grubenpreise. Lieferung erfolgt jederzeit sofort.

**J. Schneider & Comp., Nitterstraße 37.**

**Reichstraße 23, 1. St.**  
Meinen werthen Kunden und dem geehrten Publicum von Leipzig und Umgegend mache die ergebene Anzeige, daß ich mein **Bettfedern-, Daunen- u. fertige neue Betten-Geschäft** von Stuhl 51 nach Reichstraße 23, 1. Etage verlegt habe und auch außer der Messe im Einzelnen zu Engros-Preisen verkaufen werde.  
**Reelle Waare. Billige Preise.**  
**J. Kirsoborg aus Frankfurt a. Oder.**

**Weinstock & Co.**  
Gardinen-, Tüll-, Spitzen-, Weisswaren- und Wäsche-Geschäft  
Grimma'sche Strasse 27, Ecke Nicolai-Strasse, empfohlen  
**Gardinen.**  
Preise fest. Bei sofortiger Baarzahlung 5% Rabatt.

ff. Braunschweiger Conserven, Sardines à l'huile, geräuch. Rheinlachs, geräuch. Spid-Aale, großförm. Astrach. Caviar, Berliner u. Westfäl. Pumpernickel, Teltower Rübchen, Frankfurter Würstchen, Pommerische Gänsebrüste, Russ. Zunderknoten, Rone Trauben-Rosinen, Krach-Mandeln, neue Tafelzigen, Ruscot-Datteln, Rhein. Apfelsant (Apfel-Gelée), Türk Pflanzenwurz, Preiselbeeren, Magdeburger Sauerkohl u. empfehle **Schäferstr. 10, J. C. Bödemann.**

**Mode-Magazin**  
von **Julius Ahlemann**  
Grimmaische Strasse (Rathhaus)  
empfehle sein grosses und reichhaltiges Lager sämtlicher **Putz-Artikel** Jeden Genres. **Schwarzen echten Sammet** 48 Cm. breit, von 2 A 75 an — in allen anderen Farben von 3 A 50 an. **Bänder-Stoffe** Jeden Genres zu auffallend billigen Preisen.

**Weinhandlung u. Weinstube** von **Adolf Mouha, Reichstr. 10**  
empfiehlt als besonders preiswürdig unter Garantie für Reinheit und Echtheit  
Weißweine der Flasche ohne Glas  
Bodenheimer 80 A, Ober-Jungelheimer 75 A  
Dienheimer 70 A, Kesseltaler Kuller 150 A  
Ri. rheimer 75 A, Hermannshäuser 225 A  
Oppenheimer 80 A, St. Julien 80 A  
Goldberg 90 A, feiner Medoc 100 A  
Riesheimer Berg 100 A, Margaux 125 A  
Weissenheimer 120 A, Medoc Bourgeois 150 A  
Hebrhaunisch 150 A, Chateau d'Ancour 200 A  
Rarocbrunner 175 A, Portwein 250 A  
Rausenthaler 200 A  
Weißwein à 55, 60, 70, 75, 80 und 100 A  
Champagner à 300, 350 und 550 A. Rum 250 A.  
Niederlagen zu gleichen Preisen bei Herren **L. Lorbeer, Rührberger Straße Nr. 50, Paul Gröschhammer in Neudorf.**  
Weitere Niederlagen und Vertreter werden gesucht.  
**In der Weinstube gelten dieselben Preise.**

Täglich frisch aufbewahrt **Dorsch (Cablian) Pfd. 15 Pf.** ab hier in Körben à 87 Pfd. netto gebr. Nachnahme. Die Glaustracht von Hamburg bei Leipzig ist 2 1/2 A pr. Pfd. Kochrecepte und ausführl. Preislisten gratis. **A. L. Mehr, Ottenf. bei Hamburg.**

**Basler Leckerli**  
in renommirter Qualität versendet à 60 A und à 1 A pr. Paket, je nach Größe, in 60 Pfd. u. weniger à 6 A, 12 A u. portofrei gegen Nachnahme durch ganz Deutschland. **Die Conditorei J. H. Wirz, an der alten Weinbrücke in Basel.**

**Filz-Hüte** von 50 A an. Filz- und Sammet Hüte werden nach neuesten französischen Modellen zu billigen Preisen. Große Auswahl in **Französ. Original-Modellen** stehen jederzeit zur gefl. Ansicht.  
**Garnirte Kinder-Hüte** von 1 Mark an.  
**Wollene Fantasie-Artikel** in reicher Auswahl. **Engros-Preise.**

**Die Metallwaren- u. Flaschenverschluss-Fabrik** von **Otto Paasche in Sudenburg-Magdeburg**  
empfiehlt als äußerst preiswürdig  
Blochmer L. 4 Str. III. 9 Str.  
Bl. à 35 Pf. Lad. à 40 Pf. Bl. à 40 Pf. Lad. à 50 Pf. Bl. à 50 Pf. Lad. à 75 Pf.  
Zinkmer III. 10 Str. IV. 12 Str.  
Bl. à 90 Pf. Lad. à 125 Pf. Bl. à 100 Pf. Lad. à 140 Pf. Bl. à 110 Pf. Lad. à 160 Pf.  
Spülmer Lad. à 20 Pf. 14 x 18. Kohlenmer 22 x 25 à 40 Pf.  
Theobalden Dec 1/2 Pfd. à 20 Pf. 1/2 Pfd. à 25 Pf. 1 Pfd. à 30 Pf.  
Reibe mit Eisenbügel L. 18 x 10. II. 21 x 12. III. 25 x 15.  
à 20 Pf. à 25 Pf. à 30 Pf.  
à 25 Pf. à 30 Pf. à 35 Pf.  
sowie sämtliche Schenkerzettel zu billigen Preisen.

**Meine Delicatessen-Handlungen**  
hab heute sowie alle Sonn- und Festtage geöffnet  
**Sainstraße 3**  
Bormittags von 11-1/2 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr.  
**Zeiger Straße 15b**  
früh von 7-9 Uhr, Bormittags von 11-1 Uhr, Nachmittags von 3-5 Uhr.  
Ernst Kiesel,  
Sainstraße 3, — Zeiger Straße 15b.

**Frankfurter Würste**  
à Paar nur 50 A. Beal. Schweiden. Pfefferwürste Paar 15 A täglich frisch, beste Füllungen, Kal, deutsch, Weisswurst, Gerdinen, Gerdinen, Würstchen, etc.  
**besten russischen Caviar,** russ. Zunderknoten, beste, f. d. H. etc. etc. russ. Macaroni und beste deutsche zu 50 u. 40 A Citronen, wachsig à 6-8 A Pfeffer, Senf u. saure Gurken, Weinweiss u. feines Tafelöl, eingeseigte Früchte in Zucker, in großer Auswahl etc.  
**H. F. Bass,** Weis- und Colonnadenstrassen-Edc.

**Verkäufe**  
**Ein Fabrikgrundstück**  
mit Wohnhaus, bedeutendem Hofraum und Bauplatz an der Straße, welches zu jedem Geschäfte sich eignet, vollständig massiv gebaut, 2 Arbeiterräume von 100 und 36' enthält, mit einer spherischen Dampfmaschine und Hebel, ist für 25,000 Thlr. bei 7000 Thlr. Anzahlung zu verkaufen. Besondere liegt an zwei Gebäuden, und schönem Garten und bringt das Wohnhaus einen Mietvertrag von 500 Thlr. Wäheres auf Th. 11882. durch Rudolf Meise, Leipzig.


Zu verkaufen ist in Görlitz ein feines, bequemes Wohnhaus mit Garten, groß. Hof, Einfahrt u. für jedes Geschäft passend. Röhren, Holzwerk, Laubgarbe Straße Nr. 126, 1. Etage. **Borberstraße.**

Ein Haus mit Einfahrt u. Garten in der Gohlisstraße ist für 25,000 A zu verkaufen. Auf 5-6000 A. unter H. L. Expedition d. Bl. erb.

**Ein Zinshaus in Dresden**  
wird gegen ein bef. Hausgrundstück zu tauschen gesucht. Gef. Off. unter W. V. 007 bietet man in der Exp. d. Bl. niederzul.

**Gastwirthschafts-Verkauf.**  
Meine ganz neu restaurirte Gastwirthschaft mit ausgezeichnetem Keller, Gesellschaftsraum, Concertgarten, Tanz-Saal, Kegelbahn, vier drei schöne Wohnungen vermietet, will ich sammt dem schönen Inventar verkaufen, da das Grundstück ganz billig in der Subhastation kam und ich es billig habe, so will ich wegen schwerer Krankheit verkaufen, jedoch bald eine sichere Erlöse jeden Käufer bietend, das Gasthaus liegt 20 Minuten von Pirna und wird hart von Pirna und der Gohlisstr. besucht, ich tauche auch ein coursbahndes Geschäft resp. Haus. Preis 6500 A. Schulden 2500 A. Offerten erbeten Erster Schrotter, Gasthaus zum Lindigt bei Pirna.

**Warnung.**  
Veranlaßt durch vielfältig in den Handel gebrachte schlechte Nachahmungen unseres seit 40 Jahren unter dem Namen **Hamburger Thee** berühmten Gesundheit-Thee's, machen wir die resp. Wieder-Verkäufer und Consumenten desselben darauf aufmerksam, dass nur der **Hamburger Thee** echt ist, dessen Verpackung in 1/2 und 1/4-Packeten in rothem Papier mit nebenstehender gesetzlich geschützter Handels-Marke, das Portrait des Erfinders **J. C. Frese** darstellend, versehen ist.  
**J. C. Frese & Co.,** alleinige Fabrikanten des echten **Hamburger Thee's.** Hopfenack 6, Hamburg.



**Frankfurter Würste**  
à Paar nur 50 A. Beal. Schweiden. Pfefferwürste Paar 15 A täglich frisch, beste Füllungen, Kal, deutsch, Weisswurst, Gerdinen, Gerdinen, Würstchen, etc.  
**besten russischen Caviar,** russ. Zunderknoten, beste, f. d. H. etc. etc. russ. Macaroni und beste deutsche zu 50 u. 40 A Citronen, wachsig à 6-8 A Pfeffer, Senf u. saure Gurken, Weinweiss u. feines Tafelöl, eingeseigte Früchte in Zucker, in großer Auswahl etc.  
**H. F. Bass,** Weis- und Colonnadenstrassen-Edc.

**Caviar.**  
Neuen Wrahaner Caviar, rein und mild von Geschmack, à Pfund 6 A 50 A. bei Nachnahme billiger.  
Ernst Kiesel,  
Sainstraße 3 — Zeiger Straße 15b.

**Restauration,**  
sehr nett gehend, Gohl. u. Gohlisstr. enthaltend, zu verkaufen, Preis 35 A. Riese 165 A. innere Verhändl. Riese durch Gustav Zetzsch, B.-Straße 77, Del.





Ein junger Mann, welcher in einer kleinen...

Werkführer

vorgefanden, auch Ansuchen für Bau...

Ein tüchtiger Biegemelker, welcher...

Ein älterer Conditor sucht baldige Stelle...

Suche für mein Bündel, welcher bereits...

W. Hanneemann, Bitterberg.

Sehrten Herrschaften erw. ich ein...

Ein Koch sucht Stellung. Lässig...

Ein prakt. theoz. u. kaufm. gebildeter...

Bedienter Interlocutor mit besten...

Une jeune personne protestante, âgée...

Eine junge Dame von angenehmem...

Ein Mädchen, 16 Jahre alt, mit gut...

Eine Wittme sucht Stelle als Birb...

Eine Birbkaufferin, welche in der...

Ein geb. junges Mädchen, gerührt auf...

Ein gesundes kräftiges Mädchen (Bozt...

Eine anhängliche Mädchen, welche...

Feines Stubenmädchen, welches ihr...

Ein j. anst. Mädchen, das erfahren im...

Für ein von der Herrsch. gut empfohl...

Eine junge flotte Verkäuferin sucht...

Für ein braves Mädchen wird 1. Nov. ein...

Eine gef. milder Wamme (Kud 3 Wochen)

Wohnungen im Preise bis zu 1500 Mark gesucht durch das Allgemeine Wohnungsbureau, Peterskirchhof No. 3. I.

Miethgeschäfte

Gesucht wird von einem thätigen jungen Kaufmann ein Schmuckgeschäft...

Colonialwaarengeschäft mit Nebenbranchen

möglichst in einer Mittelstadt Sachsens pr. Neujahr 1880 zu pachten...

Weden außer den Wäffern in der Nocolab, Reich, Katharinen, Hainstraße...

Buchhändlerlage

ein Local, passend für Comptoir und Lager, sofort gesucht...

Gesucht

zum 1. April 1880 eine große herrschaftliche Wohnung...

Eine etwa 6 Zimmer u. Rubebör enthaltende 2. Etage...

Sucht eine 1. Etage von 5-6 Zimmern...

Freundliche Wohnung im Preise von 400 bis 480 A...

Ein mittel. Familienlogis, anst. Haus, mit Preis unter 4. 400 Gyped...

Obvorstadt

oder Nordvorstadt wird zum 1. Jan. 1880 von jungen Leuten ein freundl. sonniges Logis...

In einer der Vorstädte oder den nächst gelegenen Ortsteilen...

Sucht ein freundl. Logis, 3 Zimmer, Küche, Kammer...

Sucht wegen Mangel an Zeit 1 Logis von ruhigen Leuten...

Logis-Gesuch.

Ein Logis in 1. oder 2. Et. besteh. aus Salon, 2 Stub., 3 Kamm., Küche...

Elegantes Garçonlogis

Sucht sofort ein Student u. der Nähe der Universität...

In Gohlis

wird von einem jungen Herrn ein möbl. Zimmer, möglichst mit Mittagstisch...

Gesucht

Ein anhängliches Mädchen sucht 1. Etage...

Vermiethungen

Pianino verm. Centralstraße 14, D. Pianinos b. j. verm. Elsterstraße 96, D. I. 178.

Pianinos von Waage, Erdmannstr. 14.

Sofort gesucht ein jahl. freibl. Mann als Bäcker...

39. Arndtstraße 39.

Restaurations-Local mit Producten-Geschäft, sofort bezugsbar...

Für Fleischer

Ein Laden

mit großem Schaufenster ist in lebhafter Geschäftslage...

Laden und Logis

In Gohlis, in dem am Kirchplatz gelegenen Wohnhause...

Ein geräumiges Gewölbe mit Contor in der Nicolaitstraße...

Ein frequentierter Lage der Nürnberger Straße...

Ein Kauflocale 160, 200, 225 A, Logis an anst. Fam. 200, 280, 300 A...

Ein Laden zu gewerblichen Zwecken in verm. Brauhaus...

Wichtig ein schöner Laden, frequ. Lage, Colonnadenstraße...

Ein verm. Logis in frequ. Lage für Holz u. Bekh. Gatticher Straße 98.

Zu verm. Hausstand Grimm, Sim. 49. Als Comptoir, Expedition oder Wucherlager...

Zwei bis dreisammenhäng. Zimmer, als Contor oder Expedition...

Zu vermieten

In meinem Fabrikgebäude, Blumenstraße Nr. 4...

Wohnung für Schneider m. gut. Rumbelicht u. Kleider-Kleider...

Töchter Weg 10 ist eine sehr niedrige Lage...

1 Stub. mit Kam., part., voll. als Nebenlage für Händler...

Colonnaden Nr. 4 ist ein Keller zu vermieten...

Villa Hartmann, Gutrichter Wegstr. 18, 10 Zimmer...

Zu vermieten

sofort oder pr. 1. Januar 1880 Nordstraße Nr. 19...

Gohlis

Größte Straße Nr. 118, in ein größ. Barterrelogis...

Ein comfortables Wohnquartier, neu bezogen...

Ein klein 3 Partierter zu verm. u. sofort zu beziehen...

1 freibl. Barterrewohnung in der Nicolaitstr. zu Neujahr...

Thomasgäßchen Nr. 5

ist die 1. Etage sofort oder per 1. Jan. 1880 zu vermieten...

Kessingstraße Nr. 12

ist die erste Etage links für 600 A, die erste Etage rechts für 1195 A...

Die erste Etage

in einer Villa in Gohlis, Schmirrenstraße Nr. 9...

Weststraße Nr. 76

ist die schöne 1. Etage, welche bisher von Herrn Rindermann...

Ein neu eingerichtete 1. Etage in der Mittelstraße...

Zu vermieten sofort oder 1. April in einem herrschaftlichen Hause...

Blumengasse 11

zwei Wohnungen, 1. Etage vorn, pr. sofort und April...

Ein schöne drei etagen 1. Etage, drei wohnzimmer...

Hobe Straße 24

ist die 1. Etage mit Garten, Sonnenseite, gegenüber Garten...

Pfaffenborfer Straße 25

ist die 1. Etage von Oftern 1880 an zu vermieten...

Eine Wohnung 1. Etage

Preis A 875, ist sofort oder später zu verm. in der Sandfabrik...

Südstraße 13

ist in 1. u. 2. Et. per: sof. od. sp. pretios. gute Logis...

Rochstraße Nr. 80.

ist sofort oder vom 1. Jan. 1. 9. an die Hälfte der 2. Etage...

Zu vermieten vom 1. April 1880 die sehr geräumige 2. Etage...

Die halbe 2. Etage, neu hergerichtet ist zu verm....

Stellen Nr. 21, I. eine 2. Etage 150 A Oftern zu vermieten...

Sofort

zu verm. Wintergartenstr. 3 Nr. 2. Et. schön, geräum. Gärtchen

Gartenstraße 21, 3 Stod

Eine sehr freundliche Wohnung mit Balkon und Wuchst auf die Schönehaus-Gärten...

Sofort oder zu Neujahr ist ein verkappter u. hergerichtet 3 Logis...

Unweit „Stadt Nürnberg“ 3. Et. Solart drei wohn. drei einst. Sim. zwei Kamm. Bobent, Keller...

Zu vermieten die 2. Etage in Nr. 1 der Poststraße...

Schillerstraße Nr. 1 ist die 3. Etage vom 1. April 1880 an die 4. Etage...

Sofort zu vermieten ist Nürnbergstraße 44 die Hälfte der 4. Etage...

Zu vermieten vom 1. April 1880 an in Nr. 6 des Gewandgäßchens...

Sofort

zu verm. 1. April 1. 4. Et. 3 Zimmer u. Rubeb. Röh. Blaumier Straße 19...

Logis und Laden

In Gohlis in dem am Kirchplatz der Hauptstraße...

Zeltor Strasse 18

feine Logis für 150, 180, 200, 260 u. 450 Thlr. pr. 15. Noobr 1. Jan. oder 1. April...

Zu vermieten

3 teine, elegante, der Neuzeit entsprechende eingerichtete Etagen...

Zu vermieten vom 1. April 1880 an in Nr. 11 der Kessingstraße...

Der sofort

zu vermieten eine schöne neuere Wohnung für 900 und eine für 1080 A...

Neujahr 1880 zu vermieten ein schön 2. 4. Etage...

Neub

Soll Kuchl...

Freu 300 u. 300 m...

Soll Seiff...

zu 140 Preis 4...

Reu 36 u. 5...

Reh im im Hof...

Sofort 1 n. jährlich verm...

Su 2 Ramm...

Soll 100 u. 100...

Su 1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...

1. Jan...





Zu verm. eine möbl. Stube an 1 Herrn... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen... Schloßg. II, II möbl. Stube u. R. S. u. D. S. u. D. S. u. D. S. u. D. S.

Zu vermieten eine freundliche Stube... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen

Fre. St. als Schlaf. f. D. o. R. Brühl 182, IV. B. ... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen... Ein hübsches f. par. Stübchen mit Kochofen

Offen 1 frdl. Stübch. als Schlaf. f. 2 sol. ... Offen 2 Schlafstellen in einer Stube ... Offen 1 frdl. Schlafst. f. 2 sol. u. D. S. u. D. S. u. D. S.

Sucht wird ein Teilnehmer zu e. fr. ... On désire trouver de suite... Pension... Auf meiner Regenbahn...

Zoologischer Garten. Nur noch bis morgen Auftreten des berühmten Fermo Taddey aus Italien... Skating-Rink

Leipzig Konzertplatz Leipzig. Jean Baese's Affen-Theater. Heute umderrusst 3 große, leichte Absichtsb. Vorstellungen.

Salon Agoston. Heute Sonntag, den 19. October: Drei große brillante Gala-Abschieds-Vorstellungen... Flamina, die Tochter der Hölle.

F. A. Trietschler Restaurant, Concert- und Ballhaus Schulstraße Nr. 7. Heute Sonntag Concert und Vorstellung des gedungenen engagierten Künstlerpersonals.

Altenburger Actienbier-Halle, Nr. 6, Nicolaisstraße Nr. 6. Heute Sonntag Abschiedsvorstellung der Mitglieder des Theatre americain unter Direction des Hrn. R. Hanko

# Schützenhaus.

(Aufgehobenes Abonnement.)

Grosse

## Abschieds-Gala-Vorstellung

(Ausserst decent, keine Chansonetten)

im Grossen und Parterre-Saale

von ca. 40 Künstlern ersten Ranges.

Mlle. Pola und Mons. Angely, unübertroffene Luft-Gymnastiker,  
 Mons. Deleplere nebst Töchtern, „Neueste Specialität“,  
 Kollino Troupe, Parterre- und Luft-Gymnastiker,  
 Bourbonnoll-Folobini, preisgekürzte Luft- und Parterre-Gymnastiker,  
 Miss Eliz. Hlokin und Mlle. Tournière, Equilibristin und Gymnastiker,

D'Alvini, echter japanischer Jongleur (einstig).  
 Tyrol. Natursänger-Gesellsch. Jos. Engelhardt  
 mit Frä. Jul. Bächli, phänomenale Altistin.

Anfang 8 Uhr. Entrée à Person 75 Pfg.

Vorzugsbillets à 50 Pfg. sind zu haben im Börsenkeller und bei Herrn Dittlich, Halle'sche Strasse No. 4.

R. Kahrlich.

# Neuer Gasthof

in Gohlis.

Heute von Nachmittag 4 Uhr an

## Concert und Ballmusik.

Entrée 30 Pfg.

Morgen, Montag Abend

## Einmaliges grosses Extra-Concert

der während der Messe im Schützenhause zu Leipzig mit so durchschlagendem Erfolge aufgetretenen

Tyroler Natur-Sänger-Gesellschaft

„Josef Engelhardt“ mit der phänomenalen Altistin Frä. Juliane Bächli. Anfang 8 Uhr. Entrée 30 Pfg.

# Bonorand.

Heute Nachmittag im Saale

## Erstes Concert

(Streichmusik) der Capelle von F. Bächner.

Anfang 3 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Winterabonnementsbillets 10 Stück à 4 sind an der Casse zu haben.

Zur Aufführung kommt zum 1. Male: Classische Länge von Dvorák, Marionetten-Tranemarsch von Gounod, Fackeltanz von Weber. Im goldenen Weinland, Walzer von Humbert.

## Zur gefälligen Beachtung.

Nachdem seit dem 1. September d. J. die unterzeichnete Capelle aufgehört hat, die Hauscapelle des Schützenhauses zu sein, bringt sie sich hiermit zur Abhaltung von Concerten und sonstigen öffentlichen wie privaten Musikaufführungen aller Art der geehrten Einwohnerschaft Leipzigs in empfehlende Erinnerung, sich der Hoffnung hingebend, daß ihr das ehrende Vertrauen, welches ihr seit ihrem Bestehen nunmehr über 30 Jahre geschenkt worden ist, auch fernerhin ungehindert erhalten bleiben möge.  
Die Capelle F. Bächner.

# Bonorand.

Heute Abend

## Grosses Concert

von der Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector: Walther.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Program:

- |  |   |
|--|---|
| I. Theil: Militärmusik.  | II. Theil: Streichmusik.  |
| 1. Ouverture: „Der Schiffbruch der Medusa“ von Reissiger.      | 6. Jubel-Ouverture von Weber.   |
| 2. Divertissement aus Richard Wagner's „Rheingold“ von Hörcke. | 7. Einiges Gips-Quartett v. B. Scholtz.   |
| 3. Concert-Walzer von Schulhof.                                | 8. Fantasia für Trompete a. d. Op.: „Der Freischütz“ von Fuchs. (Herr Petzold.) |
| 4. Potpourri aus: „Robert der Teufel“ von Wiegand.             | 9. Ehr. Waldstücken v. Weissenborn.   |
| 5. Ball Weidmänner, Bolza v. Walther.                          | 10. Opern-Quartette von Strauss.  |

## Neue Theater-Conditorei.

Heute und folgende Tage Concert von der bekannten Tyroler Concert-Sänger-Gesellschaft Pfälzinger aus dem Fuhrerthale. Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Jullus Horsch, Tanzlehrer, Schützenstr. 5, I. — Heute 6 Uhr. Nächsten Dienstag beginnt ein neuer Kursus. Aufnahme i. d. Ab. v. 8—10 U.

Wilh. Jaob, heute 6 Uhr Academ. Bierhalle Familienstr. 2. Aufnahme zum Tanzunterricht

Heute 6 Uhr Turnerstraße 3 E. Müller, Tanzlehrer, Collien 9 Uhr. Aufnahme neuer Schüler.

J. Marquardt, heute Helfenscher, 4 Uhr Plagwitz. Aufnahme neuer Schüler.

H. Jacob, heute 4 Uhr Gosenstraße, Plagwitz.

## Gesellschafts-Halle

Wittelsstraße 9.

Heute Pflanzengarten.

Heute Nachmittag

gemüthlicher Spaziergang nach der Terrasse Klein-Zschocher.

## Concert-Tunnel

Hôtel de Pologne.

Jeden Abend

## Concert u. Vorstellung

des emag. Künstlerpersonals.

Anf. 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

## Englischer Keller.

Wein- und Austern-Keller.

Echt Schwedischer Punsch.

Heute letztes

## Abend-Concert.

## Café Rothe,

62. Brühl 62.

Letztes Concert u. Vorträge

der Gesellschaft Ronneburg.

## Café Tarc

7. Peterstraße 7.

Heute Sonntag

Concert und Vorträge.

(R. B. 161.)

## Café zum Barfussberg.

Heute von Nachmittag 3 Uhr an:

Orchestron-Concert

1. Et. 3 Billards 1. Et.

## Connowitz,

Waldschlößchen.

Heute Sonntag Concert und Tanzmusik.

## Süd-Halle,

Rörnerstraße 13.

Heute Abend freie musik. Unterhaltung.

## Apollo-Saal.

Heute Sonntag

Concert und Ballmusik.

Anfang 4 Uhr. Ed. Brauer.

## Entritzsch.

Gasthof zum Helm.

Heute Sonntag, den 19. October

Concert und Ballmusik.

Telephon-Walzer von Heilmann (neu).

Anfang 7 1/2 Uhr. Musikchor M. Wenz.

## Achtung.

Einem hochverehrten dießigen u. auswärtigen Publikum zur Anzeige, daß ich das in der Burgstraße Nr. 16 belegene Weinhaus und Restauration-Geschäft übernommen habe, und bitte um geneigten Zuspruch.

Wachtungsbuch

Carl Grafe.

## Park Schloessig.

Einem geehrten Publikum bringe meine freundlich eingetragenen Localitäten in empfehlende Erinnerung.

Wachtungsbuch W. L. Schwenke.

## Schweinausfegeln

Heute gesellschaftliches

Gasthaus Nr. 5.

Jullus Traeger.

# Central-Halle.

Heute Sonntag

## Vorletztes Auftreten

des gesammten engagirten Künstler-Personals.

## Miss Katarinodare,

erste Turnerin der Gegenwart.

Frl. Anita und Luina Ladjoman, genannt les soeurs cosmopolitaines, Schwedische Damenquartett, unter Direction der Frau Minna Sachse, Herr Professor James Jones, Equilibrist (bis jetzt unübertroffen), Herr Monson Dalvini, Japanischer Zauberfänger und Jongleur, Familie Overgaard, Grobhartigste Parterre- und Luft-Gymnastiker, Herr Oscar Vetter (Equilibrist), in seinen hervorragenden Leistungen auf dem Circus, einzig dastehend.

Mr. J. Harway, Japanischer Kraftfänger, The Miltons (Mr. Sidney, George, Arthur and Miss Artie,

## (4 Teufel)

sowie Concert

von der Capelle des Hauses unter Leitung des Herrn Musikdirector Matthies.

Cassendöffnung 7 Uhr. Anfang 8 Uhr. Entrée 1 Mk.

Fritz Kömmling.

Wuher an reservirten Tischen wird auch im großen Saale Bayerisch und Lagerbier verabreicht.

NB. Billets sind zu ermäßigten Preisen (à 75 Pfg.) bei Herrn Kaufmann Dietrich, Grimma'sche Straße 13, Herrn Johs. Gossau, Thomaskirche 2, Herrn H. Prossler, Bindmühlenstraße 25b, Herr Paul Purfürst, Sternwartenstraße 45, Herrn Paul Uder, Schulstraße 6, und Herrn F. G. Walther, Bahnhofstraße 18, zu haben.

# Drei Lilien, Reudnitz.

Heute Sonntag

## großes Militair-Concert

von der Capelle des 106. Regiments, unter Direction des Königl. Musikdirector Berndt.

Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 30 Pfg.

Nach dem Concert Ballmusik bis 12 Uhr.

(Starkbesetztes Orchester.)

Concert-Programm.

- I. Theil. (Streichmusik)
  - 1) „Mit vereinter Kraft“, Marsch von Reichardt. (1. Mal.)
  - 2) Ouverture v. G. Seibel's „Sophoniste“ von Ringhardt.
  - 3) Capatine a. d. Op. „Rebucadnesar“ von Verdi.
  - 4) „Spiralen“, Walzer von Strauß.
- II. Theil.
  - 5) Ouverture v. Op. „Paraphrase“ von Suppé.
  - 6) „Brautreigen“, Gavotte von Beil. (1. Mal.)
  - 7) Fantasia von Variationen für Trompete von Schreiner. (Vorgetragen von Herrn Stein.)
  - 8) „Walderose“, von Guballa. (1. Mal.)
- III. Theil.
  - 9) „Potentweibel“, Potpourri von Bruno.
  - 10) „Faknachtsräume“, Walzer von Reichardt. (1. Mal.)
  - 11) „Der weiße Hase“, Favorit-Bolza-Mazurka von Reiper. (1. Mal.)
  - 12) Die weiße Rose, Favorit-Bolza-Mazurka von Reiper. (1. Mal.)

# Hôtel de Saxe.

Heute Sonntag, den 19. October

## Letztes Concert

der Herren Neumann, Ascher, Schreyer, Sémads, Brückner und Kröger.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg., Kinder 30 Pfg.

Billets zu numerirten Plätzen à 75 Pfg. sind beim Buffetier im Hôtel de Saxe zu haben.

Morgen Montag, den 20. October: Großes Extra-Concert in den „Drei Lilien“ (Reudnitz), angeführt von dem Musikcorps des Königl. 106. Regiments, unter Leitung des Königl. Musikdirector Berndt, und den Quartett- u. Concertsängern.

Anfang 8 Uhr. Entrée 50 Pfg.

Billets zu numerirten Plätzen à 75 Pfg. sind bei Herrn Hahn, „Drei Lilien“, sowie bei Herrn Emil Neumann, Gemeindefraße Nr. 19 zu haben.

## Möckern, Goldner Anker.

Heute Sonntag von 4 Uhr an starkbesetztes

Kuchwahl warmer und kalter Speisen, ff. Cose, echt Bayerisch und Ochliser Lagerbier.

## Ballmusik.

Autbesetztes Orchester mit neuen Tänzern.

Aug. Wehse.

## Möckern Goldne Krone.

Zu dem heute stattfindenden Stiftungsfeste der freiwilligen Feuerwehr ladet mit guten Speisen u. Getränken ganz ergebenst ein. W. Müller.

# Schiller-Schlösschen

In Gohlis.

Heute Sonntag, den 19. October.

## Grosses Militair-Concert

von dem vollständigen Musikchor des Königl. Sächs. 8. Infanterie-Regiments „Prinz Johann Georg“ Nr. 107, unter Leitung des Herrn Musikdirector Walther.

Umfang 3 Uhr. Entrée 30 Pf.

### Von 6 Uhr an Ballmusik.

- PROGRAMM.**
- I. Theil.**
- 1) Kaiser-Triumph-Marsch von Hofmann.
  - 2) Ouverture „Wagnon“ von Thomas.
  - 3) Marsch aus „Lannhäuser“ von Wagner.
  - 4) Glocken von Cornuille, Walzer von Strauß.
- II. Theil.**
- 5) Ein Feldlager in Schlefien, Ouverture von Ribbeck.
  - 6) Variationen für Flöte a. d. Op., Die Regimen Tochter von Brucialdi.
  - 7) Aus der Heimath, polnische Weisen von Gräfin Gyda Samayda.
  - 8) Von der Bärse, Polka von Strauß.
- III. Theil.**
- 9) Bei guter Laune, Potpourri von Winterberger.
  - 10) Es lag es noch einmal, Lied für Posaune von Stanitzki. (Herr Helbig.)
  - 11) Finale aus „Wartha“ von Platom.
  - 12) Feiertag, Polka (Schell) von Strauß.

Morgen Montag, den 20. October.

## letztes Extra-Concert

der Leipziger Quartett- und Concert-Sänger Herren Simon, Cyle, Stahlhauer, Sipner, Selow und Hanke

Umfang Abends 8 Uhr.

### Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Dienstag, den 21. October

### Martins-Schmaus.

Schiller-Schlösschen, Gohlis.

Morgen Montag

### = großes Schlachtfest. =

Heute Sonntag

## Tivoli. Concert und Ballmusik.

Aufang 4 Uhr. Capelle von C. Matthies.

## Pantheon.

Heute von 4 Uhr an

## Concert und Ballmusik.

NB. Morgen „Hilaritas“. M. Tietzsch.

## Ton-Halle.

Heute Sonntag

## Concert u. Ballmusik.

Umfang 4 Uhr. B. Heinicke.

## NB. Morgen Montag Concert und Ballmusik.

## Bellevue, gutbesetzte Tanzmusik.

Kreuzstraße 23. Record bis 12 Uhr 75 A.

## Blüchergarten zu Gohlis.

Heute Sonntag von 3 Uhr an

## Frei-Concert,

Theater und Ball des Vereins „Saxonia“.

## Gosenschlösschen, Eutritsch.

Heute Sonntag von 4 bis 12 Uhr Nachts

## Concert und Ballmusik.

Muse ganz vorzüglich. J. Jantsch.

## Papiermühle zu Stötteritz.

Heute Sonntag

## Tanzmusik. Morgen Montag Orts-Kirmes.

Mittwoch: Haupttag.

Für verschiedene Speisen, ff. Weine, Kaffee mit Kuchen ist bestens besorgt, wozu ergebenst einladet W. Neumann.

# Gasthof Drei Linden, Lindenau.

Heute Sonntag

## Grosses Militair-Concert

vom Thüringischen Husaren-Reg. Nr. 12 unter Leitung des Hrn. Stabstrompeter Schütz. Anfang 7/8 Uhr. Entrée 30 Pf.

- PROGRAMM.**
- I. Theil.**
1. Socaccio-Marsch von Suppe.
  2. Ouverture zur Oper „Das goldene Kreuz“ von Franz Grill.
  3. Wie aus der Oper „Liquano Lasse“ (Solo für Violon) von Donizetti.
  4. Geschieden aus dem Wiener Wald, Walzer von Strauß.
  5. Festzug aus Rich. Wagners „Lohengrin“, arrang. von Bieprecht.
  6. Ouverture zur Oper „Rebucadnegar“ von Verdi.
- II. Theil.**
7. Finale des 2 Act's aus der Oper „Lucia di Lammermoor“ von Donizetti.
  8. Lied der Nachtigall von Berchard.
- III. Theil.**
9. Potpourri aus mehreren Opern von Bebold.
  10. „Air militaire“ von Charles Morley, arrang. von Schütz.
  11. Gesang der Wälder aus „Lannhäuser“ von R. Wagner.
  12. Le Reveil du Lion von Kontsky.

### Von 6 Uhr an Ballmusik, ausgeführt von der ganzen Capelle.

NB. Dienstag den 21. October L. Abonnement-Concert von der Capelle des 107. Regiments unter Musikdirector Walther.

## Kaiserburg, Lindenau.

Morgen Schweinausflug. Bismann.

## Cacao, Thiem'sche Brauerei.

Heute Mockturtle-Suppe. Base: u. Baverisch ff. Fritz Träger.

## Dresdaer Hof.

Heute Abend Gänsebraten empfiehlt H. Lindner.

## Brandbäckerei.

Heute Pfannkuchen, Wepfel, Pfaden, Dresdner Wies- und die Backstücken. ff. Biere und guten Kaffee.

## Wih. Kämpf, Thomaskirchhof 8.

Heute früh 10 Uhr Pfannkuchen. Morgen Abends Pfirsich.

## Goldene Kugel.

Heute: Speckkuchen u. Ragout an.

Adolph Forkel.

## Restaurant Casino

Ränge Straße Nr. 13b. empfiehlt heute früh

## Speckkuchen.

Mittags und Abends reichhaltige Speisefart, ein vorzügliches Glas Baverisch von Klammann in Erlangen, Gohliser Klenzbier und Stöpsel-Weise hochstein.

L. Fröhlich. NB. Morgen Montag Schmalz.

## Heute früh Speckkuchen, Große Fleischergasse Nr. 28.

August Müller.

## W. D. Lindner's Restaurant,

14. Klosterstraße 14.

Monsi, Sonntag d. 19. October

à Goubert 1 A, im Abonnement 80 A. Von jedem Gange nach Belieben zu wählen.

Suppe à la reine.

Windkeiss, Schmalzstoffseln, Zanderfilet aus Champignons, Zeltower Kücheln, Hammelsteilette.

Gänsebraten, junge Gänchen.

Compot, Salat.

Schwarzbrotpudding, 1 T. Kaffee, bis. Käse, Liqueur, Obst.

Abend Stamm! 40 Bn. Karpfen blau oder polnisch.

## Speise-Halle

Katharinenstr. 30, empf. täglich früh

Böttcher, 3, 1. empf. täglich früh

Mittagszeit vorzüglich in 1/2, u. 3/4, Portionen Klosterstraße Nr. 9, 1. Stage.

Preis-Zisch, gut u. fröhlich, incl. Kaffee 65 A. Sternwartenstraße 45, Tr. E. 2. St.

Guten Mittagstisch können noch einige Herren haben Petersstraße 6, 2 Treppen.

## Gosenthal. Concert und Tanzmusik.

Heute Sonntag

## Drei Mohren.

Heute Sonntag von 7/8 Uhr an

## Concert und Ballmusik.

Dabei empfehle Gänse- und Gänsebraten, vorzügliches Bernesgrüner und Vereinslagerbier. G. Seifert.

## Eutritsch zum Helm

Heute Sonntag

## Concert u. Ball bis 12 Uhr.

Musikchor M. Wenck.

## „Gose ganz famos.“

Morgen Schmalz. Stierba.

## Connewitz, Hotel goldene Krone.

Heute Sonntag 19. October cr.

## Concert und Ballmusik.

Heute Sonntag

## Heute grosse Ballmusik.

Reichhaltige Speisekarte. C. F. Fieker.

## Lindenau-Plagwitz, Gesellschafts-Halle.

Heute Sonntag, den 19. October von Nachmittag 3 Uhr

## Concert und Ballmusik

mit bestem Orchester. Hierbei empfehle vorzüglichste Biere, echt böhmischer Gose ff. Baverisch und Lagerbier.

## Gasthaus zum deutschen Haus,

Lindenau.

Heute Nachmittag

## Concert und Ballmusik.

A. Hirsch.

## Stötteritz. Gasthof zum Löwen.

Heute Sonntag den 19. October Concert und Ballmusik, morgen Montag den 20. October und Mittwoch den 22. October zum Haupttage der Ortstirme

## starkbesetzte Ballmusik.

Es ladet ergebenst ein C. Koenig.

## Elsterthal Schlenzig. In Concert und Ballmusik.

ladet ergebenst ein G. Jesor.

## Gasthof Probstheida.

Heute Sonntag

empfehle das Bernesgrüner Bierbier als ganz vorzüglich. J. G. Mann.



Gasthof zur Insel Helgoland Plagwitz.

Vertical text on the right edge of the page, including various small advertisements and notices.

Wahren. Concert u. Ballmusik. Restaurations - Uebernahme.

Seine hiermit Nachbarn, Freunden und Bekannten ergeht an, daß ich die Restauration Alexanderstraße Nr. 8 übernommen habe.

Chr. Stehling.

Auerbach's Keller. Die vierundzwanzigste Gendung Holsteiner Austern traf heute ein.

Café und Conditorei Germania von R. Dürr, Neufirchhof- und Töpferstraßen-Ecke.

Grun's Bier- und Kaffeehaus. Neuhäuser Straße Nr. 13-15. Zugang von der Waldstraße.

Dresdner Str. 26 Café Hanisch (Zum Bienenkorb). Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Conditorei und Café Union. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Stadt London. Hotel und Restaurant. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Kloppe's Restaurant in Lindenau. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Wintergarten. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Esterhazy-Keller. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Jägerhalle, Reudnitz. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Mühle Gohl's. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Gohl's Waldschlösschen Marx. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

No. 1. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Bayerischer Bahnhof.

Zu bevorstehender Winterzeit empfehle einem geehrten hiesigen sowie auswärtigen Publikum meine komfortablen und neu restaurierten Localitäten zur gef. Benutzung auf das Angelegentlichste.

Café National.

Bier der Nürnberg. Action-Bierbrauerei hell und dunkel. Guter Mittagstisch. Stammfrühstück und Stammabendbrod.

F. A. Noth's Restauration u. Gosenstube, Katharinenstraße 10.

Heute erster Anstich des feinen Böhmisches Bieres.

Früh Ragout fin en coquilles. Mittagstisch. Abends Krebsuppe.

Restauration von J. G. Kühn. Heute früh Ragout fin en coquilles. Bayerisch und Lagerbier.

Restauration zur Garküche, Universitätsstraße 10. Heute Mittag baldunteren od. Gänsebr. m Suppe, Salat od Comp. 60 A. div. Braten 85 A.

Oberschenke u. Gosenstube zu Gohl's. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Restauration Stadt Dresden. Heute Abend empfehle Modurthe-Suppe und Waschbeck mit Madirafauce.

Stadt Gotha. Mockturtle-Suppe. Rehm's Restauration zur Deutschen Flotte.

Restauration zum Johannapark. Morgen Schweinauflage auf dem Billard. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

Octoberfeier den 19. d. Mts. Dabei empfehle Schlichter. Restaur. z. Napoleonsplatz.

Restaurant Johannisthal. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

E. Schmidt. Gosen-Tunnel - Mauricianum. Empfehlung heute sowie täglich Auswahl frischer Backwaren.

O. Rost's Italienischer Garten. Heute früh Speckkuchen und Ragout.

Verloren wurden zwei Cassabücher, einem hiesigen Gefangenen S. gehörend. Abzug. Ritterstr. 42, 1.

Verloren. Vom Bayerischen Bahnhof, Krollsaal u. Napoleonsplatz ist ein Sparcassenbuch verloren worden.

Berl. ein Dienstbuch auf R. Carl Heinrich Hahn. Gegen Dank u. Bel. abzugeben bei Jürgens, Döllische Str. Nr. 1.

Berl. ein braunel. Briefstasche. Wiederbringer erh. gute Bel. Pfaffenstr. 1, III.

Ein schwarzledernes Portemonnaie mit ca. 60 Mark Inhalt ist Sonnabend Nachmittag entweder am Schalter im Hauptpostamt oder auf dem Wege von da nach dem Café français verloren worden.

Am 13. d. M. in eine j. weiß u. schwarz gef. Hündin G. R. d. l. f. Leders eines Soldaten abgegeben gef. Steuer. Nr. 7780.

Berl. ein große Wiener Rostschäum Cigarrenspitze am Freitag Nachm. auf d. Bergstr. 1, Thomasbrunn, Bromenab, Altes Theater, Bromenab, Kungelplatz, Windmühlen- u. Weisenhausstraße.

Bei Gelegenheit der feierl. Schließung der Kunstgewerbe-Ausstellung ist am vorigen Mittwoch im Bureau des geschäftsführenden Ausschusses ein neuer seibener Regenschirm mit Rechanit mit einem solchen aus Bollenstoff vertauscht worden.

Berl. Schlüssel geg. Bel. abg. Glisenstr. 21, I, 1. Gegen Belohnung des Wertes abzugeben.

Dem Herrn Dr. Tillmanns ist es unter Gottes Beistand gelungen, meine schwer fränke Frau durch eine geschickte Operation und gute Pflege am Leben zu erhalten.

Meine's Vorhug-Gesellsch., 15 Windmühlenstr., Brauerei 15. Alle i. Weg. verfall. Gosenhände kommen vom 1. Nov. an ohne Ausnahme z. Verkauf.

Der Frau Wollste Grass, geb. Suhnardt aus Holtmannsdorf, jetzt hier, zum 29. Geburtsstage die wohlgemeintesten Glückwünsche.

Mein Herrmann Herrmann Schmidt zu seinem heutigen Biestesste am sonnend. Hoch. 's ist bloß wegen den Weißbäpfen. L. Z. R. G'p.

N. F. II 29 neue Schiffe. Mir auch recht! bote. F. u. B. j. d. u. l. sp. Ze. 600A. e. St. j. l. - Bitte B. j. od. dir. ledyn. G. u. Bm. h. l. erwb. - Beg. Btl.

unter denselben Buchstaben ein Brief postlagernd Hauptpostamt. Dienstag bin leider verhindert. A. G.

Anerkannt gute Biere liefert die Bierhandlung von Herrn. Kormann, Burgstraße Nr. 26 aus den lieferungsfähigsten Brauereien.

Nieder's Restaurant, Ecke der Albert- u. Bayer. Strasse. Heute Sonntag von früh 9 Uhr ab Speckkuchen, Ragout fin en coquilles.

W. D. Lindner's Restaurant, Klostersgasse Nr. 14, Ausgezeichnet Bayerisch u. Coburger Bier, Winterabend einactroffen.

Eldorado.

Heute Vermittag Mejeran-Würste und Ragout sa, Abends der Saison entsprechende Speisekarte. Morgen Kartoffel-Wasser. Diese sehr fein.

H. Stumminger.

Restaurations zum Kronprinz, Querschtr. 2, in nächster Nähe des Augustusplatzes u. Grimm'schen Steinwegs.

Kleine Funkenburg.

Speckkuchen, Mittagstisch, reichhaltige Abendstischarte, vorzügliche Weine und vorzügliche Biere empfiehlt J. C. Winterling.

Restaurant und Café zum Rosenthal.

14. Rosenthalgasse 14. Heute früh Speckkuchen. Mittagstisch à la carte. Reichhaltige Abend-Speisekarte.

Kunze's Garten.

Grimm'scher Steinweg Nr. 54. Speckkuchen, Ragout sa, Ungarisches Goulasch empfiehlt heute C. F. Kunze.

Zills Tunnel.

Schillerlaube, Gohlis.

Dorotheen-Garten.

Busch, Restaurant, Schloßgasse 13b.

Plagw. Str. 14.

Weintraube in Gohlis.

Prager's Bierentunnel.

Zur Erholung Neuditz.

Restaurant Stehfest, Albertstraße 7.

Mittagstisch von 12-2. Suppe 1/4. Port. 60 A. Reichhaltige Abendkarte, vorzügliche Exportbiere von Ehrh. Vertich in Gumbach à 1/2 30 A. hoch. Vereinslagerbier und Döllinger Gose.

Königshalle.

Restaurant Wachsmuth, Katharinenstraße 22.

Mittagstisch, Restaurant Nieber.

Restaurations von J. Koh, Gr. Windmühlenstraße 25 D.

Restaurant Gatterfold, Ecke der Turner- u. Brüderstr.

Bekanntmachung.

Zum Gedenke der Ausstellung der Verloofungsgegenstände für die Lotterie zum Besten des Vereins zur Fürsorge für die aus Straf- und Besserungs-Anstalten Entlassenen, welche von Montag den 30. d. Mts. ab bis auf Weiteres all-

Vincentius-Verein.

Table with columns of numbers: Bei der am 15. October stattgehabten Verlosung sind folgende Nummern gezogen worden: 30 38 88 41 43 59 87 64 74 87 88 108 158 158 907 218 219 402 404 415 490...

Bekanntmachung.

Die von dem Frauenhilfs-Verein hier zu bewirkende Suppenvertheilung beginnt für diesen Winter mit dem 3. November 1879.

Der Frauenhilfs-Verein.

Unterrichtscursus in der Gabelberger Stenographie.

Der hiesige Gabelberger Stenographenverein wird in dem begonnenen Winterhalbjahre wiederum einen Unterrichtscursus in der Gabelberger Stenographie veranstalten und ladet Alle, welche diese höchst werthvolle Schrift gründlich erlernen möchten, zur Theilnahme an demselben ein.

Der Gabelberger Stenographenverein.

Leipziger Polytechnische Gesellschaft.

Donnerstag den 23. d. M. Abends punct 8 Uhr im großen Saale des Schützenhauses „Großer gemeinschaftlicher Gesellschafts-Abend“ mit den Gewerbe-Bereinen Lindenau, Plagwitz, Gutzsch und Reudnitz.

Deutscher Protestantenverein zu Leipzig.

Dienstag am 21. d. M. Abends 8 Uhr, im reservirten Zimmer von Stahl's Restauration (Ritterstraße 44)

Volksbildungsverein.

(Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.) Zweite öffentliche Zusammenkunft Sonntag, den 19. October, Abends 8 Uhr, im Vereinslocale, Klostersgasse Nr. 6, 2. Stage (Kreierlein's Hof).

Schreibervereine der West- und Südvorstadt.

Dienstag, den 21. October, Abends 8 Uhr gemeinsame Sitzung im Saal des Centralclubs.

Vater Gesell. Dr. Zimmermann, Göße und Freunde des Vereins sind willkommen. Die geehrten Mitglieder beider Vereine werden gebeten zu dieser Erinnerungsfeier recht zahlreich erscheinen zu wollen. Die Vorstände.

Arthur 100.

Dr. liegt, w. kann! Hannah S. 888. Dem werd ich nie verzeihen. Ich liebe Dich zu herzlich.



Italienische Ausstellung

von Richter & Sparg. Heute Sonntag bis Mittags 5 Uhr das letzte Mal geöffnet.

NB. Mitglieder des Volks-Vereins, des Volksbildungs-Vereins gegen Vorzeigung der Mitgliedskarten, sowie Gewerbe-Gehilfen haben freien Zutritt.

Extrazug nach Berlin.

Billets nur bei Herrn. Dittich, Gohlische Straße 4.

Emalle-Tinte.

Womit man mit einer Schmelze die Juven auf Glas, Porzellan, Rayon, Eisenblech, Perlmutter, überhäutet an alle Farben, glatten Gegenständen schreiben kann, haben bewiesen, daß diesem Artikel, bezügl. seines hohen praktischen Wertes in seiner vielseitigen Anwendung eine große Zukunft in Aussicht gestellt werden kann um so mehr, als die Schrift, nach dem sie vollständig trocken geworden ist auf dem Gegenstande haftet, ohne durch Wasser entfernt werden zu können.

Negenschirme

aus Bismut binnen einer Stunde mit Gold, Silber, Victoria oder Janelle neu bezogen. Reiche Auswahl von Stoffen steht vorräthig. Ein neuer Schirmbestand kostet 1 A 20 A und mehr je nach Wahl der Stoffe. Keine gute Janelle-Schirme erhält man doch! Ich schon zu 2 A 50 A. Seiden-Schirme zu 7 A und mehr.

Wetterbeobachtung den 18. October 13 Uhr Mittag. Wind Südwest, schwach. Wetter trübe, Temperatur 6 Grad R. Wärme, Wolken vorhanden in der 1. und 2. Schicht. Strömung Nordwest, etwas schnell. Gefälligkeit Null; demnach ist anzunehmen, daß für die nächsten Tage hürnliches Wetter im Argus ist, hiesiger Wind von Süd nach West sich mehrmals veränderten, Regenschauer mit verhältnißmäßig hoher Temperatur sich zwischen 6 u. 10 Grad R. Wärme verhalten.

Akad. Theater-Verein

begr. 10. Novbr. 1878, hat seine Vereinsabende des geselligen Zusammenkommens wöchentlich zwei Mal. Geehrte Familien, liter. und musikalisch gebildete Damen und Herren, insbesondere Studenten, sind zum Eintritt eingeladen. Bei Anfragen an die Expedition dieses Blattes unter Ak. Th. 7. 1878.

Leipziger Zither-Club

Direction: Peter Honk. Dienstag, den 28. October

Stiftungs-Fest

Concert und Ball im Saale des Besorand'schen Stabstübchens. Eintrittskarten für Nichtmitglieder sind bei unserm Dirigenten, Frau P. Honk, Windmühlenstraße 48, III., zu erhalten.

Versammlung im Eldorado.

Leipziger Cantoren-Gesellschaft. Heute die Herren Mitglieder, die bei letzten Gesangsarten bis spätens den 23. Oct. abholen zu wollen, da mit dem Raum zur Aufbahrung fehlt. Gutzsch'scher Str. 99. C. G. Vodel.

Volksbildungsverein.

(Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.)

In der 1. Hälfte dieses Winters, d. h. bis zu Weihnachten, sollen die folgenden drei (je 9 Vorträge umfassenden) Course in unserem Vereinslocale, Stöckergasse 6, II. (Nächstes Hof) stattfinden.

Herr Handelschullehrer Westphal: Gemeinverständliche Einführung in die neue Gerichtsordnung. Montags, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 20. October.

Herr Prof. Dr. Birnbaum: Die Grundgesetze der Volkswirtschaft. Dienstags, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 21. October.

Herr Dr. Hahn: Europäische Staatengeschichte vom Wiener Congress bis auf die Neuzeit (1. Hälfte). Sonnabends, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 25. October.

Unsere Mitglieder erhalten gegen Vorweisung ihrer Mitgliedskarte unentgeltlich die Eintrittskarten zu diesen Cursen, Nichtmitglieder zahlen für jeden Curs eine Mark.

Zugleich erinnern wir nochmals an unsere, in der alten Nicolaischule, Nicolaischhof, vom 29. October an stattfindenden

Unterrichtscourse

in Rechtschreiben und deutschem Wusatz, Schulschreiben, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Englisch, Französisch, declamatorischen Redungen und Gesang.

Der Vorstand.

Volks-Verein.

Der Volks-Verein eröffnet den 22. October seine Lehrcourse: Schönschreiben (Rundschrift), gewerbliches Rechnen, gewerbl. Zeichnen, gewerbl. Buchführung, Geschäftsaufsätze (incl. Correspondenz), Französische Sprache, Englische Sprache, Griechische Sprache (im Besondern für Schriftsetzer), gewerbl. Chemie und Physik, Stenographie, Gesangsunterricht und Turnunterricht. Die Anmeldungen dazu werden von heute bis 22. October im Vereinslocal (Hôtel de Pologne) Abends von 7 Uhr ab entgegengenommen.

Hierdurch bringen wir unseren geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntniss, dass infolge eingetretener höherer Getreidepreise das Kilo Brod aus unseren Bäckereien von heute an bis auf Weiteres

24 Pfennige kostet.

Anger-Leipzig:

W. Pätz & Comp.

Reudnitz-Leipzig:

Gebr. Joachim.

Die Gewinnliste der Lotterie der Kunstgewerbe-Ausstellung ist in unserer Expedition einzusehen.

Del Vecchio's Kunst-Ausstellung.

Neu angekommen:

2 Portrait-Büsten:

„Sebastian Bach“ u. „Robert Schumann“

in Marmor ausgeführt von

Professor zur Strassen.

Leipziger Schützengesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu recht zahlreicher Betschickung an dem heute Sonntag und morgen Montag stattfindenden Preischießen eingeladen.

Gesangverein Phönix.

Sangesfreunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß der G. S. Phönix Sonntag den 26. October unter Mitwirkung namhafter Soloträger im großen Saale des Schützenhauses ein Concert mit Ball abhalten wird.

Die Eintrittskarten sind zu entnehmen bei

Herrn J. B. Dietrich, Grimma'sche Straße 23.

• C. Jöbe, Rainstraße 1.

• W. Wagner, Goldene Gasse.

L. L. G. V. Morgen 1. Gesamtchorprobe.

Ges.-Verein „Allemannia.“

Zu dem Sonntag, den 26. October stattfindenden Stiftungsfest im Saale des Hôtel de Pologne ladet Freunde und Gönner ergebenst ein der Vorstand.

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Sonntag den 19. October erster Winterclub im Saale des Eldorado. Von 7 Uhr an Gesangs- und humoristische Vorträge; erstere vom Gesangverein „Musfren“ - später Tanz. - Mitglieder haben oenen Vorweis von Karte und Vereinszeichen freien Zutritt. Gäste können durch Mitglieder eingeführt werden.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Zu der Montag den 20. October im Trianon des Schützenhauses stattfindenden Abendunterhaltung werden die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit kameradschaftlich eingeladen. Nach den Vorträgen Tanz bis 2 Uhr.

Schlesischer Landsmannschafts-Verein.

Mittwoch den 22. October a. c. 1. musikalische Soirée mit darauffolgendem Bräutigam im Saale des Eldorado. Anfang präcis 8 Uhr. Freunde des Vereins sind herzlich eingeladen. Billas sind zu entnehmen bei Herrn J. Konstanty, Prühl 62.

Vergolder-Club.

Heute Sonntag Bräutigam im Saale des Herrn Elauer (Rosenthalgasse), wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet Anfang 6 Uhr.

Bürger-Club.

Sonntag den 19. October Theater und Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne. Gastbillets sind zu entnehmen bei E. Lindner, Reumarkt 40, C. Heise, Sternwartenstraße Nr. 15, C. Gähler, Schuttmacherstraße Nr. 8, Anfang 7 Uhr. D. V.

Flora. Abendunterhaltung

in der Tonhalle. Zur Aufführung kommt: Die Grille, Schauspiel. Billets sind bei den Vorständen Steinweg 64, im Gewölbe zu bekommen. D. V.

Hilaritas. Morgen Theater im Pantheon.

Auf vielseitiges Verlangen: Der Jongleur. Alle ausstehenden Billets haben Gültigkeit. D. V.

Saxonia. Heute Concert, Theater und Ball

im Blücherpark zu Gohlis. „Die Tochter der Hölle“. Anfang 7 1/2 Uhr. D. V.

Genossenschaft der vereinigten Schlosser, Mechaniker u. Maschinenbauer

in Leipzig. Quartalsversammlung Montag den 20. a. c. Nachmittags 5 Uhr im Burgkeller. Tagesordnung: Erledigung der Quartalsgeschäfte, Beratung und Beschlußfassung über Vorlage der vereinigten Commission. Der Vorstand.

Neue Schuhmacher-Innung.

Montag den 20. October Abends 7 1/2 Uhr Innungsversammlung, Eldorado. Tagesordnung: 1) Aufhören und Vorfprechen der Bechlinge, 2) Wahl von zwei Revisorin, 3) Beratung des Nachtrags zum Innungsstatut, die Beisetzungsfrage betreffend, 4) Entgegennahme der Anmeldungen zum Fachkursus in Buchführung. Eintritt nur gegen Vorzeigen der Mitgliedskarte.

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Innung

Montag, den 20. d. M., Nachmittags 2 Uhr im gewöhnlichen Locale. Tagesordnung: Besuchs Besprechung des am 2. November stattfindenden Festzugs. A. Mauff, Fr. Seydler, Obermeister.

Schneider- und Gärtner-Krankencasse für Leipzig und Umgegend.

Außerordentliche General-Versammlung Montag den 20. October, Abends 8 Uhr, in der Centralhalle, Kaiserplatz. Tagesordnung: Beratung und Beschlußfassung, betreffs des Fonds der beiden Nähmaschinen des Herrn G. Haller, Firma Häufer. Sämtliche Schneider Leipzigs sind hierdurch eingeladen. H. Kreuzer, d. S. Vorsteher.

Generalversammlung der Hutmacher-Kranken- u. Sterbecasse

findet den 21. October Nachmittags punct 8 Uhr Mittelstraße Nr. 9 statt. Der Vorstand.

Krankencasse Biedersinn.

Montag, den 20. October 8 Uhr Abends findet in Rudas's Restauration, Nürnberger Straße 24 eine außerordentliche Generalversammlung statt, wozu die Mitglieder zur zahlreicheren Betheiligung eingeladen werden. Tagesordnung: Rückmalige Berichtigung der revidirten Statuten. G. Schepf, Vorsteher.

Familien-Nachrichten

Marie Wubolz Julius Frank Verlobte. Leipzig, im October 1879.

Wilhelms Fingerhut, Ernst Hoffmann, Verlobte. Leipzig und Berlin, im October 1879.

Als Vermählte empfehlen sich hierdurch: Paul Bärwinkel Helene Bärwinkel geb. Siebert. Christian Biedler Wima Biedler geb. Siefert Vermählte. Leipzig, am 18. October 1879.

Die heute erfolgte Geburt eines kräftigen Knaben wird hiermit Bekannten und Freunden an Georg Bandau nach Frau. Leipzig, den 18. October 1879.

Die heute Morgen erfolgte Geburt eines Mädchens wird hoch erfreut an Leipzig-Gohlis, 17. October 1879, Heinrich Sigmann u. Frau geb. Grobmann.

Heute Nacht wurde uns ein Mädchen geboren. - Leipzig, den 18. Octbr. 1879. M. Singer und Frau.

Heute Nacht 8 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unser guter Sohn, Bruder und Schwager, Herrmann Minkwitz.

Die Beerdigung findet Montag den 20. October Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Löbnowstrasse No. 1 aus statt. Leipzig, den 18. October 1879.

Heute Morgen 8 Uhr verschied schnell und unerwartet in Folge eines Schlagflusses unser theurer Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel, Herr Peter Witz.

Um stille Theilnahme bitten Leipzig, den 18. October 1879. Die Hinterbliebenen.

Die Beerdigung findet Montag den 20. d. M. Nachmittags 8 Uhr vom Trauerhause Tauchaer Straße Nr. 1 aus statt. Hierdurch zur traurigen Nachricht, daß unser guter Sohn und Bruder Eduard Barth heute Mittags 1 Uhr nach schweren Leiden und auf immer entschlief ist. Gohlis, Anbau, den 18. October 79. Die trauernden Hinterbliebenen.





Volksbildungsverein.

(Leipziger Zweigverein der Gesellschaft für Verbreitung von Volksbildung.)

In der 1. Hälfte dieses Winters, d. h. bis zu Weihnachten, sollen die folgenden drei (je 9 Vorträge umfassende) Course in unserem Vereinslocale, Nikolaigasse 6, II. (Biedersteins Hof) stattfinden.

Herr Handelschullehrer Westphal: Gemeindefürsorge Einführung in die neue Gerichtsordnung. Montags, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 20. October.

Herr Prof. Dr. Birnbaum: Die Grundgesetze der Volkswirtschaft. Dienstags, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 21. October.

Herr Dr. Hahn: Europäische Staatengeschichte vom Wiener Congress bis auf die Neuzeit (1. Hälfte). Sonnabends, von 8 bis 9 Uhr Abends, Anfang 25. October.

Unsere Mitglieder erhalten gegen Vorweisung ihrer Mitgliedskarte unentgeltlich die Eintrittskarten zu diesen Course. Nichtmitglieder zahlen für jeden Course eine Mark.

Sugleich erinnern wir nochmals an unsere, in der alten Nicolaischule, Nicolaistrasse, vom 29. October an stattfindenden Unterrichtscourse

in Rechtschreiben und deutschem Kussatz, Schönschreiben, Rechnen, Buchführung, Stenographie, Englisch, Französisch, declamatorischen Uebungen und Gesang.

Der Vorstand.

Volks-Verein.

Der Volks-Verein eröffnet den 22. October seine Lehrcourse: Schönschreiben (Rundschrift), gewerbliches Rechnen, gewerbl. Zeichnen, gewerbl. Buchführung, Geschäftsaufsätze (incl. Correspondenz), Französische Sprache, Englische Sprache, Griechische Sprache (im Besondern für Schriftsetzer), gewerbl. Chemie und Physik, Stenographie, Gesangunterricht und Turnunterricht. Die Anmeldungen dazu werden von heute bis 22. October im Vereinslocal (Hôtel de Pologne) Abends von 7 Uhr ab entgegengenommen.

Hierdurch bringen wir unseren geehrten Abnehmern zur gefälligen Kenntniss, dass infolge eingetretener höherer Getreidepreise das Kilo Brod aus unseren Bäckereien von heute an bis auf Weiteres

24 Pfennige kostet.

Anger-Leipzig:

W. Pätz & Comp.

Reudnitz-Leipzig:

Gebr. Joachim.

Die Gewinnliste der Lotterie der Kunstgewerbe-Ausstellung ist in unserer Expedition einzusehen.

Del Vecchio's Kunst-Ansstellung.

Neu angekommen:

2 Portrait-Büsten:

„Sebastian Bach“ u. „Robert Schumann“

in Marmor angefertigt von

Professor zur Strassen.

Leipziger Schützengesellschaft.

Die geehrten Mitglieder werden hierdurch zu recht zahlreicher Theilnahme an dem heute Sonntag und morgen Montag stattfindenden Freischießen eingeladen.

Gesangverein Phönix.

Sangesfreunden und Bekannten hiermit zur Nachricht, daß der G.-V. Phönix Sonntag den 26. October unter Mitwirkung namhafter Solofräfte im großen Saale des Schützenhauses ein Concert mit Ball abhalten wird.

Herrn J. B. Dietrich, Grimma'sche Straße 23, C. Hübner, Gaisstraße 1, H. Wagner, Goldene Gasse.

L. L. G. V. Morgen 1. Gesamtchorprobe.

Ges.-Verein „Allemannia.“

Au dem Sonntag, den 26. October stattfindenden Stiftungsfest im Saale des Hôtel de Pologne ladet Freunde und Gönner ergebenst ein

Deutscher Krieger-Verein Leipzig.

Heute Sonntag den 19. October erster Winterclub im Saale des Eldorado. Von 7 Uhr an Gesangs- und humoristische Vorträge; erster vom Gesangverein „Austrea“.

Verein ehrenvoll verabschiedeter Militärs.

Au der Montag den 20. October im Tricou des Schützenhauses stattfindenden Abendunterhaltung werden die Mitglieder und Freunde des Vereins hiermit kameradschaftlich eingeladen.

Schlesischer Landsmannschafts-Verein.

Mittwoch den 22. October a. c. I. musikalische Soirée mit darauffolgender Bräutigam im Saale des „Eldorado“.

Vergolder-Club.

Heute Sonntag Bräutigam im Saale des Herrn Eisner (Rosenthalgasse), wozu Freunde und Gönner freundlichst einladet

Bürger-Club.

Sonntag den 19. October Theater und Ball in den Sälen des Hôtel de Pologne.

Flora. Abendunterhaltung

in der Tonhalle. Zur Aufführung kommt: Die Grille, Schauspiel. Biletts sind

Hilaritas. Morgen Theater im Pantheon. Auf vielseitiges Verlangen: Der Jongleur.

Saxonia. Heute Concert, Theater und Ball

Genossenschaft der vereinigten Schlosser, Mechaniker u. Maschinenbauer

Neue Schuhmacher-Innung. Montag den 20. October Abends 7/8 Uhr

Innungsversammlung, Eldorado.

Quartal-Versammlung der Schuhmacher-Innung

Schnelder- und Gärtner-Krankencasse für Leipzig und Umgegend.

Außerordentliche General-Versammlung

Generalversammlung der Hutmacher-Kranken- u. Sterbecasse

Krankencasse Biedersinn.

Familien-Nachrichten

Marie Rudolph Julius Franz Berlin, im October 1879.

Elisabeth Binkert'sch Ernst Hoffmann, Berlin, im October 1879.

Paul Bismarck Helene Bismarck geb. Stedert.

Christien Rindler Wilma Rindler geb. Sasse, Bismarck, im October 1879.

Die heute erfolgte Geburt eines kräftigen Knaben

Heute Nacht wurde uns ein Mädchen geboren.

Heute Nacht 8 Uhr verschied nach kurzen schweren Leiden unser guter Sohn, Bruder und Schwager.

Herrmann Minkwitz. Dies allen Freunden, Bekannten und Verwandten zur traurigen Nachricht.

Die trauernden Hinterlassenen. Die Beerdigung findet Montag den 20. October Nachmittags 3 Uhr

Heute Morgen 8 Uhr verschied schnell und unerwartet in Folge eines Schlagflusses unser theurer Gatte, Vater, Bruder, Schwager und Onkel.

Die Beerdigung findet Montag den 20. d. M. Nachmittags 3 Uhr vom Trauerhause Lützowstrasse No. 1 aus statt.



Winterberichter, Kist, Hofen etc. wenn auch ver-

Leipzig, 18. October. Auf dem Kopfplatze

In der diesjährigen Michaelismesse ist

Reudnitz. Es ist uns heute von glaub-

Reudnitz. De in einer der letzten Num-

geschickte Weise das Geld abgenommen wurde,

Borna, 17. October. Innerhalb der letzten

X Oshay, 18. October. In der besten

Ueber den schon erwähnten nächtlichen Ein-

Es regnet und es schneit und weht ein kühler

Das Ministerium des Innern spricht in

In dem neuesten kirchlich-politischen Wochen-

lesen wir folgende gemüthliche Betrachtung:

würden höchstens die Jesuiten, Ultramontane und

Dresden, 18. October. (Privattele-

Hannover, 17. October. (Privatmit-

Berlin, 17. October. Sr. R. Kanonenboot

Baden-Baden, 17. October. Dem gestern

Wien, 18. October. Das Antrittskundschreiben

Bern, 18. October. Das Bundesgericht hat

Brüssel, 17. October. Gegenüber der von dem

Brüssel, 18. October. Das Journal "Europe"

Paris, 18. October. Das "Journal officiel"

Veroyr an die Generalprocuratoren, in welchem

Madrid, 17. October. Bei der durch das

London, 18. October. Bei der "Times" aus

Ranchester, 18. October. Salisbury hielt auf

Schließlich gab Salisbury einen historischen Ueber-

Wien, 18. October. Nach der "Vol. Corresp."

Wetterbericht

Meteorologischen Institut zu Leipzig

Table with 5 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur.

Table with 5 columns: Ort, Barom., Wind, Wetter, Temperatur.

Bei starker Abnahme des Luftdruckes über Central-

Uebersicht der Witterung.

Witterungs-Aussicht

auf Sonntag, 19. October.

Mist trübes oder nebeliges Wetter bei zeit-

Vom Tage.

„Bestimmt“ lautet die Parole von überall her. — Dem Donnerstags hatte man aus Paris noch leichte Liquidation, Hausverkauf gemeldet, und wie sah es Freitag aus? — Scharfer Fall der Renten u. f. w. Soubeyran's Banque d'Escompte, am vorigen Tage 1077 sank auf 1018. Das Gold flücht aus der Bank von Frankreich tüchtig ab. Wir werden ja sehen, wie sich die Sachen gehalten werden. — Aus Dingen, wie sie da in Frankreich getrieben werden, ist nie etwas Gutes geworden. — Der Kupferhandel Frankreichs in den ersten drei Quartalen stellt sich wie folgt:

Table with columns for 'Einfuhr' (Import) and 'Ausfuhr' (Export) for 1879 and 1878. Rows include 'Bergbaugegenstände', 'Fabrikate', and 'Diversa'.

Aus Deutschland wissen wir nichts Besonderes zu melden. Merkwürdige Conjecturen über die Rheinische Bahn, mit denen wir unsere Leser, als doch bloße Theorie, nicht belegen wollen. Dirigistisch Potsdam-Regierung machen wir, da so Viele auf falsche Angaben hinarbeiten, ausdrücklich darauf aufmerksam, daß die wichtigen Linien nach Helmstedt und über die Brücke nach Berlin zur Verbindung mit der Anhaltischen erst aus diesem Jahre abkommen. Es so noch lange bis die dreißig Jahre! Die Sache liegt daher ganz anders, als sie da eine lange Epistel in der „Damburgischen Vorleshalle“ darzustellen beliebt.

Die „N. Fr. Presse“ schreibt zur Couponfrage, daß die österreichische Regierung eine wenigstens zeitweilige Stille stehen lassen im Wege des abschließenden Reichshilfsvertrags mit Deutschland anstrebt. Es soll vereinbart werden, daß beide Theile, Deutschland und Oesterreich-Ungarn, sowohl die res judicata als die litis pendens (!) respectiven. Man rüchert den Braten! Die deutschen Gläubiger sollen um ihre Ansprüche gebracht werden, indem die österreichischen Banken ihre Gläubiger auf Anerkennung veräußerter Forderungen bei den österreichischen Gerichten verlangen. Das vorige Mal jogten die deutschen Diplomaten den kürzeren. Man wird doch diesmal, weil Deutschlands Oesterreichs Bestand bei künftigen politischen Conjecturen braucht, nicht in die Falle gehen? Freilich dieser deutsche Richtsag.

„Lachhammer“

vereintigte vom. Gräf. Einleider'sche Werte. Der uns vorliegende Geschäftsbericht pro 1. Juli 1878 bis 30. Juni 1879 bestätigt unsere früheren Angaben bezüglich des sehr unglücklichen Abchlusses vollständig. In dem letzten Betriebsjahre hat eine Reihe von unglücklichen Umständen und Verhältnissen zusammengeirrt, um die lobenswerte Thätigkeit der Werke in härtester Weise zu hemmen und zu hindern, als dies schon in den vorhergehenden Jahren der Fall gewesen. Der Geschäftsgang in der vorliegenden Betriebsperiode zeigte nach keiner Seite hin eine wesentliche fühlbare Besserung; die scheinbar bis auf die Grenzen der Möglichkeit gesunkenen Preise haben anhaltend weitere Rückschläge erfahren und auch in denjenigen Zweigen, in denen bisher noch mit betriebsmäßigem Nutzen gearbeitet werden konnte, zeigte sich jetzt der allgemeine Rückgang. Nur die Branche des Eisenkunstgußes zeichnete sich durch guten Absatz zu betriebsmäßigen Preisen aus. Ebenso ist gegen Ende des Betriebsjahres ein Versuch, die Preise der emaillirten Waaren zu erhöhen, mit Erfolg durchgeführt worden. Im Uebbrigen kennzeichnete sich das Geschäft des ganzen Jahres durch Mangel an Aufträgen, durch ein gegenseitiges Unterbieten concurrender Werke und einen dem entsprechenden Rückgang der Preise. In der Bronce-Industrie war das Unternehmen leidlich beschäftigt. Die Schneidemühle war reichlich mit der Verarbeitung in den eigenen Werken entnommener Rohrer beschäftigt und hatte auch Absatz für ihre Production, aber zu niedrigeren Preisen. Die Mahlmühle arbeitete das ganze Jahr hindurch ohne erheblichen Nutzen. Dagegen hatte die Maschinenfabrik seit je hien und wurde dadurch auch für die Schleiferei ein beträchtlicher Absatz von Bauaus. Namentlich waren sich Bauconstructions und Brücken, welche zur Ausführung kamen und das Werk noch auf etwa fünf Monate beschäftigen werden. Im Walzwerke bei Riesa ist die Ungunst der Zeit nicht weniger empfunden worden als in den übrigen Werken. Der Erlös für Stahleisen ist von 14 A 25 A für 100 Kilo im Vorjahre jetzt auf 13 A 48 A, der für Röhren von 26 A 45 A auf 25 A 08 A herabgegangen. Wenn trotz dessen der Betrieb gewinnbringend, eine wenn auch nur kleine Aufbesserung zeigt, so darf dies als ein Beweis dafür betrachtet werden, daß hier wieder Fortschritte in der technischen Leistung des Werkes erreicht sind, welche einen bleibenden Vortheil bilden und welcher stärker bevorzugen würde, wenn nicht auch in diesem Werke die Borräthe wieder merklich niedriger als im Vorjahre indumentir worden wären. Die wesentlichen Resultate dieses Werkes haben der Verwaltung die Nothwendigkeit gezeigt, das alte Gebäude nach denselben Erfahrungen und Principien umzubauen, welche beim Umbau des Jahres 1876 angewandt gewesen sind. Dieser Umbau wird im ersten Semestre des neuen Betriebsjahres vollendet werden und wesentlich gute Resultate tragen. Die äußerliche Ungunst der Zeitverhältnisse, die während des ganzen Betriebsjahres schlechte Geschäftsgang und die richtungslose Conjectur haben nun zu einem Abchlusse geführt, wie dies seit dem Bestehen der Gesellschaft noch nicht der Fall gewesen ist. Er zeigt zum ersten Male und zwar in Höhe von 223,400 50 A eine Unterbilanz. Im Wesentlichen erklärt sich dieses aus dem Rückgange der Betriebsgewinne, welche in Lachhammer 108,594 85 A, in Brüßig 198,495 30 A betragen; dem steht eine Erhöhung der Ertragsnisse gegenüber von 4543 40 A in Burghammer, 11,636 70 A in Riesa, 9679 85 A

Erparnis an Zinsen, 29,374 35 A Erparnis an Generaluntkosten. Der höchst interessante Bericht geht nun des Abnehmens auf die gegenwärtige Lage des Unternehmens ein und kommt zu dem Schluss, daß mit dem Aufhören des Betriebsrückganges — der Geschäftsgang im I. Semester des neuen Betriebsjahres jetzt bereits Spuren eines Stillstandes des Betriebsrückganges — auch ohne weitere Besserung der Verhältnisse die ferneren Abchlüsse ohne Unterbilanz und selbst mit einem kleinen Gewinn erwartet werden dürfen. Dagegen würde ein so erheblicher Reingewinn, daß derselbe zu einer Verteilung als Dividende geeignet wäre, nur von einem wirklichen Aufschwunge des Geschäftes zu erwarten sein. Anstatt nun durch die notwendigen hohen Abschreibungen noch auf Jahre hinaus den Inhabern der Aktien die Verteilung einer Dividende zu verweigern, schlägt die Direction, welche zur Deckung der jetzt bestehenden Unterbilanz, die Bornaahme einer einmaligen starken Abschreibung vor, indem sie die Actionnaire um ihre Zustimmung ersucht zur Reduktion des Actienkapitals von 7,500,000 A auf 5,225,000 A, so daß für jede Actie von nominal 600 A eine solche von 450 A ausgeben würde. Diese Maßregel wird eine wesentliche Ermäßigung der regelmäßigen jährlichen Abschreibungen herbeiführen und da sie die Verwaltung der Möglichkeit einer nachhaltigen Gewinnabführung von Dividenden näher bringt, den Interessen der Actionnaire vollst. entsprechen. Die Anzahl der Arbeiter betrug Ende Juni 1879 1805 Mann. Das Vermögen der Banknoten und Kassenbesitzungen betrug am 30. Juni 1879 249,914 87 A. Der Bestand und Umlauf betrug sich auf 3,667,861 40 A nach der Bilanz, welche mit 9,814,181 A schließt, betrug die Cassa 28,656 85 A, Wechsel 1608 60 A, Debitoren 1,017,297 50 A, Creditoren 484,898 90 A, Bankierguthaben 464,898 20 Mark. Abschreibungen sind vorgenommen worden in Höhe von 190,421 70 A, der Betriebsgewinn betragt 404,017 55 A, die Unterbilanz stellt sich, wie bereits erwähnt, auf 223,400 50 A

Vermischtes.

W. Posen, 18. October. (Special-Telegramm des „Leipziger Tageblattes.“) Aus Warschau wird gemeldet, daß neue Kinderpestfälle nicht constatirt wurden, daher die Suche als erloschen zu betrachten ist.

u. Leipzig, 18. October. Gleichwie die Leipziger Bank und die Allgemeine deutsche Creditanstalt, so hat auch der Leipziger Cassenverein den Bankrott für Einzahlungen auf Rechnungsbücher auf 3 Procent erklärt.

u. Leipzig, 18. October. Die während der letzten Tage eingetretene erhebliche Courentsteigerung der Aktien von Zuckerfabriken ist darauf zurückzuführen, daß eine erhebliche Erhöhung des Preises für rohen Rübenzucker eingetreten ist. Es orientirt dieser Umstand daraus, daß in Frankreich die Ernte von Rüben recht spärlich ausgefallen ist, so daß die französischen Raffinerien ihren Bedarf zum Theil in Deutschland decken müssen. Ein Pariser Raffineur hat in Magdeburg allein auf ca. 12 Millionen Pfund abgeschlossen haben. — Wahrscheinlich schreiben sich die Schugallener diesen Erfolg auch zu.

u. Leipzig, 18. November. Die Stadtgemeinde Zimnau hat dem Geheimen Regierungsrath Dr. Schambach zu Weimar, in dankbarer Anerkennung der Verdienste, welche sich derselbe durch sein jahrelanges rastloses Wirken für die Herstellung einer Eisenbahnverbindung von Arnstadt nach Zimnau um die dortige Gemeinde erworben, unter Widmung eines hübschen Gedenkaltars der Stadt und Umgebung von O. Winkler (rühmlichst bekannter Landschaftsmaler in Weimar) das Ehrenbürgerrecht verliehen. Das dem Gemeindevorstande von der Hofkammer des Eisenacher Oberlandes als Zeichen des Dankes für das ebenfalls auf seine energische Thätigkeit zurückzuführende Bestehen der Eisenbahn ein Mandat in den Weimarerischen Landtag übertragen worden ist, haben wir bereits mitgeteilt. Man hofft, daß es ihm vermöge dieser neuen Stellung um so leichter gelingen werde, auch die noch übrigen Theile des Eisenacher Oberlandes der Segnungen einer Secundarbahn theilhaftig werden zu lassen.

u. Weniger Patentpapierfabrik. Der Gesamtgewinn für das Geschäftsjahr vom 1. Juli 1878 bis 30. Juni 1879 besteht sich nach Abzug einiger hauseigener unvorhergesehener Verluste auf 329,126 85 A gegen 318,370 95 A im vorigen Jahre; die Production betrug dagegen 3,229,831 Kilo im Werte von 2,181,578 85 A, während im vergangenen Jahre nur 3,062,871 Kilo — 2,172,842 50 A entsprechend angefertigt wurden. Die Holzschleiferei in Wollensheim liefert 329,060 Kilo Holzspäne gegenüber 290,000 Kilo in der vorjährigen Geschäftsperiode. Die Gasanstalt producirt 181,476 Cbm, gegen 142,400 Cbm, im vorigen Jahre. Dem Betriebe fehlen ziemlich erhebliche Reparaturen zur Zeit, die in Vereinigung mit den hohen Abgaben (21,639 08 A, wovon für städtische Anlagen 11,168 A) eine nennenswerthe Schmälerung des Gewinnes herbeiführen; gemäß Generalversammlungsbefehl sind derzeit zurückgehaltene 29,096 04 A zur theilweisen Tilgung jener Ausgaben benutzt. Es fanden außerdem noch größere Ausgaben für die vollständige Abdichtung des Röhrennetzes 1: 2 statt. Die Activa der Bilanz erfuhren einige Zugänge durch Kauf eines Anlages zur Wasserleitung für den Betrag von 1560 A. Dem Gebäude- und Fundament-Conto wurden 17,964 50 Mark zugeführt, für welchen Betrag ein malteser Wasserthurm z. erbaut resp. gefestigt wurden. Die stets höheren Ansprüche an die Qualität der Papiere machte die Anschaffung einer Satinirpresse nöthig, für welche dem Maschinenconto 6,266 50 A zugeführt wurden. Das Conto Gasanstalt wurde um 2153 60 Mark erhöht. Dem Abschreibungsconto wurden bislang creditirt 660,765 49 A. Der Rücklagefonds besteht aus 82,189 23 A. In Uebereinstimmung mit dem Ausschichtbuche sind von dem Gewinn 223,126 85 Mark dem Abschreibungsconto zu überweisen 142,360 85 A, ferner 8988 80 A für den Reservefonds und 26,563 80 A für Lantime in Abzug zu bringen, so daß 145,223 20 A zur Verfügung der Generalversammlung verbleiben. Die Verteilung dieser 145,223 20 A beabtragt die Direction wie folgt, 4%, Procent Dividende — 13 A gegen den Coupon Nr. 7 120,000 A; zur Tilgung des Hypotheken-Rück-Contos 7500 A; zur Tilgung des Hypotheken-Rück-Contos 2700 A; zum Uebertrage auf neue Rechnung 5033 50 A. Schließlich bemerkt die Direction: „Sind wir leider auch jetzt noch nicht in

der Lage, eine Aufbesserung der seit dem 1. Juli noch mehr gedrückten Papierpreise constatiren zu können, so dürfte andererseits doch die Annahme als berechtigt erscheinen, daß auch im Bereiche unserer Branche die schwersten Zeiten hinter uns liegen und die nächste Zukunft die Entfaltung einer recht erproblichen Thätigkeit fördert; hieran knüpfen wir dann die Hoffnung, unseren geehrten Actionnairen auch fernerhin nur über betriebsgünstige Abchlüsse berichten zu können.“

u. Dresden, 17. October. Ketten-Schlepp-Schiffahrt der Ober-Elbe. Die Schleppschiff- und Fracht-Einnahmen des vorgenannten Unternehmens haben im Monat September, im Vergleich zu der correspondirenden Zeit des Vorjahres, abnehmend eine nennenswerthe Steigerung erfahren. Dieselben betragen 187,130 A, gegen 127,196 A im September 1878. Es ergab sich demnach ein Plus von 9955 A. In der Zeit vom 1. Januar bis Ende September d. J. erreichten die Betriebs-Einnahmen an Schleppschiffen und Frachten die Höhe von 1,188,957 Mark, gegen 955,542 A in derselben Zeit der vorangegangenen Betriebsperiode. Das bis jetzt erzielte Plus stellt sich auf 183,415 A. So weit sich zur Zeit übersehen läßt, wird die Dividende des laufenden Geschäftsjahres die des Vorjahres allerdings übersteigen. Nach den uns von maßgebender Seite gewordenen Mittheilungen möge man jedoch die aus den ansehnlichen Abrechnungen etwa abzuweisenden Erwartungen nicht allzu hoch spannen, indem die Verwaltung, in richtiger Erkenntnis rationaler Wirtschaftsweise, darauf abzielt, das Unternehmen durch Bornaahme ausgedehnter hoher Abschreibungen mehr und mehr zu kräftigen, damit den Actionnairen auch für etwaige unglückliche Betriebsperioden eine gleichmäßige gute Rente gesichert werde.

u. Dresden, 18. October. Maschinenbau-Anstalt Göltern, vormals Gottschald & Köhler. Nach dem Geschäftsbericht über das 7. Betriebsjahr 1878/79 haben sich bei diesem Unternehmen die Verhältnisse nicht gebessert, sondern vielmehr noch weniger befriedigend gehalten als in den vorhergehenden Jahren. Der Geschäftsgang war ein höchst trauriger, die Nachfragen nach Erneuerungen oder Reparaturen zeigten sich gering und konnten auch nur zu sehr geringen Preisen in Befriedigung erhalten werden, während größere Aufträge nur vorübergehend in Frage kamen. Der Export hat nur in bescheidenem Maße stattgefunden, indem die ausländische Kundschaft des Stahlensens von der Geschäftsstelle gleichfalls zu lassen hatte. Bei dem geringen Auftrage sah man sich genöthigt, mit reducirten Arbeitskräften und mit verkürzter Arbeitszeit zu arbeiten und, dem stillen Geschäftsgange entsprechend, auch eine kleine Ermäßigung der Arbeitslöhne eintreten zu lassen. In das neue Geschäftsjahr wurden größere neue Aufträge mit beträchtlicher Genossenschaft, so daß jetzt wieder mit voller Thätigkeit gearbeitet wird. Im verflochtenen Geschäftsjahre wurden 893,000 Kilogramm Rohmaterialien (Eisen und andere Metalle, Schmiedehölzer und Coaks) verarbeitet und für die aus denselben hergestellten Maschinen die Summe von 241,757 A facturirt. Der erzielte Bruttoertrag betragt 36,982 Mark, von welchem nach Abschreibungen in Höhe von 18,516 A, ein Netto-Ertrag von 20,746 A erübrigt. Hiervon sollen, neben Dotirung des Reservefonds 2: 2 Proc. Dividende an die Actionnaire verteilt werden. Die Außenstände besaßerten sich zur Zeit des Abchlusses, nach Abzug aller Creditoren, auf 367,898 A. Die Bilanz läuft aus zu beiden Seiten in 1,193,611 A

u. Vertretung der sächsischen Industrie in Kustalien. Dem „Sport“, Organ des Central-Bereichs für Handelsgeographie und Förderung deutscher Interessen im Auslande, entnehmen wir Folgendes: „Im Auftrage der königl. sächsischen Regierung und der sächsischen Handelskammern ist bekanntlich Herr Babitz, früherer Präsident der Chemnitzer Handelskammer, nach Sydney gereist, um über die Bedeutung des australischen Marktes für die sächsische Industrie Bericht zu erstatten. Der genannte Herr wird zu diesem Zwecke nicht allein New-Süd-Wales, sondern auch die anderen australischen Staaten bereisen. Sachen, als der industriereiche, exportfähige deutsche Staat, hat allerdings ein besonderes Interesse an der Hebung dieses Exportes, und diesem Interesse dürfte es denn auch zu empfehlen sein, daß, und zugehenden Privatmittheilungen zufolge, die sächsische Regierung bereits jetzt eine Vertretung ihrer Landesinteressen, wie sie solche schon in Sydney bestände, auch für Melbourne in Aussicht genommen ist. Wir hoffen, daß uns bald auch ein Stützpunkt eine ähnliche Mittheilung über die Absichten der württembergischen Regierung zugeht.“

u. Greta, 17. October. Binnlich am 18. October wurde die durch das thätigste Zusammenwirken unserer Wohlwollenenfabriken in das Leben gerufene Werkstätte mit der sehr erheblichen Zahl von 110 Schülern, welche Giffar am besten dafür spricht, wie dringend das Bedürfnis nach der Schule war, eröffnet. Als Director der Schule ist der bisherige Leiter der Muster-Wabe- und Fabrikanten-Schule in Grotzenau, Herr Koch, genommen. Das „Gr. L.“ bemerkt dazu: Nach Allem, was man über die bisherigen Leistungen des gedachten Herrn hört, darf man als sicher annehmen, daß der Vorstand der Werkstätte einen glücklichen Griff mit seiner Wahl gethan hat. Wünschen wir der jungen Anstalt ein recht fröhliches und gesundes Aufblühen und Gedeihen, demen aber, für welche sie bestimmt ist, einen recht regen Eifer und Ausdauer, um sich die gebotenen Vortheile voll und ganz zu Nuzze zu machen.

u. Zimnauer Porcellanfabrik. Nachdem die Generalversammlung beschlossen hat, das Actien-capital um 500 Stk Actien über je 300 A zu erhöhen, werden dieselben jetzt aufgeführt, von dem Bezugsrecht Gebrauch zu machen und ihre Actien mit den dazu gehörigen Dividenden und Zinsen in der Zeit vom 1. November bis 31. December d. J. bei dem Bankhause Adolf Stürcke in Erfurt unter Beifügung des für die neuen Actien zu zahlenden Betrages einzulösen. Die neuen Actien participiren vom 1. Juli d. J. ab an dem Gewinne und Verlust der Gesellschaft. Den Besitzern alter Actien werden die neuen Actien in der Weise zur Verfügung gestellt, daß sie auf 2 alte Actien bis zum 31. December dieses Jahres eine neue Actie gegen Zahlung des Nennwerts zusätzlich 3 Proc. p. a. Zinsen für die Zeit vom 30. Juni d. J. bis zum Zahlungstage erwerben können. Am 31. December d. J. erlischt dieses Recht der Actionnaire und werden die bis dahin etwa nicht abgenommenen Actien zu Gunsten der Gesellschaft verwerthet. Die alten Actien werden gegen neu ausgefertigte gleichlautende Actien mit

Dividenden Scheinen für die nächsten 5 Jahre in Zinsen umgetauscht. — Conulate. Dem kaiserlichen Consul G. Wilhelm Diehl in Montevideo ist auf sein Antrag die Entlassung aus dem Reichsdienste theilt worden.

u. Reichs-Schapscheine. Der „Reichs-Zeiger“ enthält eine Bekanntmachung, betreffend Ausgabe von Schapscheinen von 15,000,000 mit einer Umlaufzeit von je 6 Millionen vom 1. October 1879 bis 18. Januar 1880, vom 13. October 1879 bis 23. Februar 1880, vom 23. October 1879 bis 23. März 1880.

u. Berlin, 17. October. Wie aus Petersburg hierher gemeldet wird, dürfte sich der russische Kaiserlicher Hof in der Lage befinden, die Wünsche seiner Regierung betreffend einer Kündigung in gold- und handelspolitischen Angelegenheiten mit dem deutschen Reich zu vereinbaren. Ohne Zweifel hat dieser entgegenkommenden Haltung zunächst der deutsche Reichstag und die in Aussicht genommene Eisenbahnpolitik Anlaß gegeben, welche den russischen Rohproducten die Absatzmärkte unterbinden im Stande sind. Aber in noch höherem Maße haben nach den auszugehen Mittheilungen die handelspolitischen Vereinbarungen mit Oesterreich in gold- und handelspolitischen Angelegenheiten mit dem deutschen Reich in der That, mit der deutschen Reichsregierung in Verhandlungen zu treten. Es wird bemerkt, daß das russische Prohibitionsystem nur so lange im Sinn hatte, als Deutschland der Freihandelspolitik zugethan war. Jetzt, wo mit Oesterreich ein Rollen und gegenseitige Tarifveränderungen abgehandelt sind und die Functionen des Vertrages in Petersburg bekannt geworden, erinnert man sich mannigfachen vergeblichen Versuche, die deutsche Handelspolitik zu einem Handelsvertrag im Sinne freien Verkehrs zu Stande zu bringen. In dieser Richtung wird angenommen, daß die russische Regierung sich nicht gebietet, sondern vielmehr noch weniger befriedigend gehalten als in den vorhergehenden Jahren. Der Geschäftsgang war ein höchst trauriger, die Nachfragen nach Erneuerungen oder Reparaturen zeigten sich gering und konnten auch nur zu sehr geringen Preisen in Befriedigung erhalten werden, während größere Aufträge nur vorübergehend in Frage kamen. Der Export hat nur in bescheidenem Maße stattgefunden, indem die ausländische Kundschaft des Stahlensens von der Geschäftsstelle gleichfalls zu lassen hatte. Bei dem geringen Auftrage sah man sich genöthigt, mit reducirten Arbeitskräften und mit verkürzter Arbeitszeit zu arbeiten und, dem stillen Geschäftsgange entsprechend, auch eine kleine Ermäßigung der Arbeitslöhne eintreten zu lassen. In das neue Geschäftsjahr wurden größere neue Aufträge mit beträchtlicher Genossenschaft, so daß jetzt wieder mit voller Thätigkeit gearbeitet wird. Im verflochtenen Geschäftsjahre wurden 893,000 Kilogramm Rohmaterialien (Eisen und andere Metalle, Schmiedehölzer und Coaks) verarbeitet und für die aus denselben hergestellten Maschinen die Summe von 241,757 A facturirt. Der erzielte Bruttoertrag betragt 36,982 Mark, von welchem nach Abschreibungen in Höhe von 18,516 A, ein Netto-Ertrag von 20,746 A erübrigt. Hiervon sollen, neben Dotirung des Reservefonds 2: 2 Proc. Dividende an die Actionnaire verteilt werden. Die Außenstände besaßerten sich zur Zeit des Abchlusses, nach Abzug aller Creditoren, auf 367,898 A. Die Bilanz läuft aus zu beiden Seiten in 1,193,611 A

u. Berlin, 17. October. Nach einem Beschlusse Sachverständigen-Commission werden die Durgendbacher Prioritäts-Actien A. und B. laufenden Jahres zu 4 Proc. gerettet. Da für den gegenwärtigen Jahr den Actien keine Dividenden (sichne beizugeben sind, so werden im Handel Zinsen von jetzt bis zum 1. Januar 1880 in W gebracht.

u. Man schreibt uns aus Berlin: Das kaiserliche Patentamt hat unter dem 15. d. M. eine Bekanntmachung erlassen, betr. die Einlegung und Erleichterung der Geschäfte. Es sind nun, in allen Fällen, in denen ein contrarictorischer Verfahren stattfindet, die Duplirats der Erklärungen sowie der dazu gehörigen Anlagen und Zeichnungen behufs Mittheilung an die Gegenpartei einzulegen. Bei Vorhandensein mehrerer Gegner sind die Duplirats in entsprechender Anzahl beizulegen. Die Verfahren soll hauptsächlich Anwendung finden: 1. Erhebung von Einsprüchen, die Gegenpartei auf Einsprüche und allen sich daran schließenden Verhandlungen, bei allen Einsätzen und Gegenüberstellungen in der Beschwerdeinstanz, sofern in die Vorverfahren ein Einspruch erhoben war, bei der Erhebung von Klagen auf Nichtanerkennung der Richtigkeit eines Patents und bei allen Einsätzen und weiteren Erklärungen in dem Verfahren, welches in Folge solcher Klagen eingeleitet wird. Gleichseitig macht das kaiserliche Patentamt noch darauf aufmerksam, daß, in allen Schriftführer (Schwarz, nicht Hebrige Tinte) benutzt werden. Die Verwendung blauer Tinte zu den Eingaben in neuerer Zeit, namentlich durch die Benutzung verfeinerter Schreibapparate, ist zu vermeiden, daß die Behörde dieses Verfahren wiederholigenfalls hin veranlaßt ist. Die Bekanntmachung weist darauf hin, daß alle in dieser Weise hergestellten Schriftstücke thätigst zurückgegeben werden.

u. Man konnte gespannt sein, etwas über die in Wien stattgehabte Zusammenkunft der deutschen und österreichischen Delegirten zu hören, welche sich mit der Frage einer neuen handelspolitischen Uebereinkunft beschäftigte. Die Blätter haben jetzt einen längeren Bericht darüber gebracht, aus dem zunächst hervorgeht, daß die deutschen Delegirten aus dem Centralverband der deutschen Industriellen, einigen als Vertreter hochschützenerischer Behörden bekannten Männern bestanden, und dieselben wirtschaftlichen Angelegenheiten auch die österreichischen Delegirten. Das Resultat war denn auch ein absolut negatives der Kern dieses Gedankenaustausches war: Keines Verhandlungen in den beiderseitigen Lande. Der hochschützenerischen Partei in Deutschland, Oesterreich ist dann, die Unterstützung in den letzten Jahren möchte schon wieder umgeschlagen sein, so sie lehren bei Zeiten ihre Gesammten.

u. Grefeld, 17. October. Bei dem heute gehaltenen Termin zum Verkauf der Grefeld-Kreis-Kempener Industriebahn erfolgte ein Verkauf dieser Bahn betragt 972,966 A 30 A.

u. Wandsen, 17. October. Die Abordnungstermine in ihrer heutigen Sitzung nach langem und lebhaften Debatten mit großer Majorität die Erhöhung des Salzaufschlages auf 4 Proc. pro Centner mit dem Antrage Ballant, welchem diese Erhöhung nur bis zum 1. Januar 1880 bewilligt wird. Auch die übrigen Artikel der Abordnungstermine wurden angenommen. — Petersburg, 17. October. Die Reichsregierung wird von morgen ab den Wechselkurs auf 4 1/2 Bombardirung auf 7 und den Rinfuß für das fende Conto auf 7/8 Proc. erhöhen.







Main table containing financial data for various categories: Deutsche Fonds, Wechsel, Eisenstamm-Akt., Eisen-Pr.-Akt., and Kohlen-Aktionen. Each section lists titles, values, and prices.

Verantwortlicher Haupt-Redacteur Dr. Göttinger; für den politischen Theil verantwortlich Heinrich Hübe; für den musikalischen Theil Prof. Dr. C. Sand; für den feilkaufmännischen Theil Ed. Strömer; für den wirthschaftlichen Theil G. G. Raur, (amtlich in Leipzig, Druck und Verlag von G. Holz in Leipzig.